

# PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 6. Mai 2026

[www.pirna.de/amtsblatt](http://www.pirna.de/amtsblatt)

Ausgabe 09 | 2026



**PIRNAER  
SKULPTURENSOMMER**  
10.05. bis 27.09. **2026**

daZWischen

Bastionen  
Festung Sonnenstein  
Mi – So, Feiertage 13 – 17 Uhr

in Kooperation mit  
**GALERIE Schöne Höhe**  
→ [schoenehoehe.art](http://schoenehoehe.art)

**pirna**  
Sonnenstein voller Leben

Kulturzentrum  
Meißen  
Sächsische Schweiz  
Osterragebörge

Bastionen  
Festung Sonnenstein

Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH

**GALERIE  
Schöne Höhe**

Sonja, Edel von Hoedige | Endloschleife X, 2014



## ■ Inhalt

### Mitteilungen aus dem Rathaus

Zehn Jahre Stadtradeln in Pirna	2
Fördermittel stärken Schulstandort Sonnenstein	3
Ausweisdokumente rechtzeitig prüfen	5

### Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der 14. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA)	11
--	----

## ■ Kunst über Pirnas Dächern

Der 13. Jahrgang ist für den Pirnaer Skulpturen Sommer unter dem Motto „DAZWISCHEN“ ein ganz besonderer: Neben den Bastionen der Festung Sonnenstein gibt es erstmals einen zweiten Ausstellungsort. Vom 31. Mai bis 20. September zeigt die GALERIE Schöne Höhe ausgewählte Exponate, die von der Kuratorin Christiane Stoebe eigens für die Räumlichkeiten in der Burglehnstraße 13 zusammengestellt wurden (Seite 9).

## Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

### Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0

E-Mail: [stadtverwaltung@pirna.de](mailto:stadtverwaltung@pirna.de)

Web: [www.pirna.de](http://www.pirna.de)

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo./Mi./Fr. nach Vereinbarung

### Sprechzeiten Bürgerbüro, Zugang

#### Kassenautomat Rathaus, EG

Mo./Mi. 08:00 – 13:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

### Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, 1. OG, Zi. 112

Telefon: 556-387

E-Mail: [gleichstellung@pirna.de](mailto:gleichstellung@pirna.de)

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

### Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35

Telefon: 467853

E-Mail: [stadtteilbuero.copitz@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.copitz@pirna.de)

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

### Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b

Telefon: 710213

E-Mail: [stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

### Ortschaftsamt Birkwitz-

#### Pratzschwitz

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

E-Mail: [bipra@pirna.de](mailto:bipra@pirna.de)

Do. 15:00 – 17:00 Uhr

(jeden 2./4. Do. im Monat)

### Ortschaftsamt Graupa

Lohengrinstraße 2

Telefon: 548206

E-Mail: [graupa@pirna.de](mailto:graupa@pirna.de)

Di. 16:30 – 18:30 Uhr

### Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Haus EF am Landratsamt

Schloßhof 2/4

Telefon: 515-4455

E-Mail: [archivverbund@landratsamt-pirna.de](mailto:archivverbund@landratsamt-pirna.de)

[landratsamt-pirna.de](http://landratsamt-pirna.de)

Termine nach vorheriger Vereinbarung.

## Zehn Jahre Stadtradeln in Pirna

Jetzt unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) anmelden

Pirna startet in die Jubiläumsrunde: Zum zehnten Mal beteiligt sich die Stadt am internationalen Wettbewerb Stadtradeln und lädt alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, im Zeitraum vom 14. Mai bis zum 3. Juni 2026 möglichst viele klimafreundliche Kilometer zu sammeln. Im vergangenen Jahr wurde erstmals die Marke von zweihunderttausend Kilometern überschritten. Mit insgesamt 204.464 Kilometern setzte Pirna ein starkes Zeichen für nachhaltige und gesunde Mobilität. Dieses Ergebnis soll auch 2026 wieder erreicht oder idealerweise übertroffen werden.

Die Anmeldung ist ab sofort über die Internetseite [www.stadtradeln.de/pirna](http://www.stadtradeln.de/pirna) möglich. Teilnehmende, die bereits in den Vorjahren dabei waren, können ihre bestehenden Zugangsdaten weiterhin nutzen. Neue Teams aus Vereinen, Schulklassen, Unternehmen oder Freundeskreisen sind herzlich eingeladen, sich zusammenzufinden und gemeinsam anzutreten. Besonders Schulklassen möchte die Stadt noch einmal gezielt motivieren, da für die drei erfolgreichsten Klassen erneut attraktive Preise bereitgestellt werden.

Auch in diesem Jahr werden die besten Teams in den Kategorien Vereine, Unternehmen und Bürgerengagement sowie die erfolgreichsten Einzelradler ausgezeichnet. Die Preise werden dank der Unterstützung der Volksbank Pirna und Zweirad Gollmann ermöglicht. Die feierliche Übergabe findet am 21. Juni 2026 im Rahmen des

Pirnaer Stadtfestes auf dem Marktplatz statt.

### Ausfahrt auf neuer Gravelbike Route Rockhead

Ein Highlight im Aktionszeitraum ist die gemeinsame Ausfahrt auf der ersten Etappe der Gravelbike Route Rockhead, die am 30. Mai 2026 in Kooperation mit dem Tourismusverband angeboten wird. Der Start erfolgt um 10:00 Uhr auf dem Marktplatz Pirna bei trockenem Wetter. Die Strecke umfasst rund siebenzig Kilometer und führt überwiegend über Waldwege. Etwa zur Hälfte der Tour ist eine Verpflegungspause vorgesehen. Empfohlen wird die Teilnahme mit einem Mountainbike oder Gravelbike, wobei selbstverständlich auch E-Bikes möglich sind. Die Tour richtet sich an etwas sportlichere Fahrerinnen und Fahrer, wobei jedoch bewusst moderates Tempo vorgesehen ist, damit Gespräche möglich sind und die Route in entspannter Atmosphäre kennengelernt werden kann.

### Informationen zur Strecke und Anmeldung zur Tour

Bürgermeister Markus Dreßler wird die Tour mitfahren und den Teilnehmern unterwegs gern für Fragen rund um die Stadtentwicklung und die Fahrradinfrastruktur zur Verfügung stehen. Unter [tvsws.link/stadtradeln](http://tvsws.link/stadtradeln) finden Interessierte weitere Informationen zur Strecke sowie die Möglichkeit zur Anmeldung.



**STADTRADELN**

Radeln für ein gutes Klima

# Stadtradeln in Pirna

14. Mai bis 3. Juni

Infos & Anmeldung [www.stadtradeln.de/pirna](http://www.stadtradeln.de/pirna)

Unterstützt von:



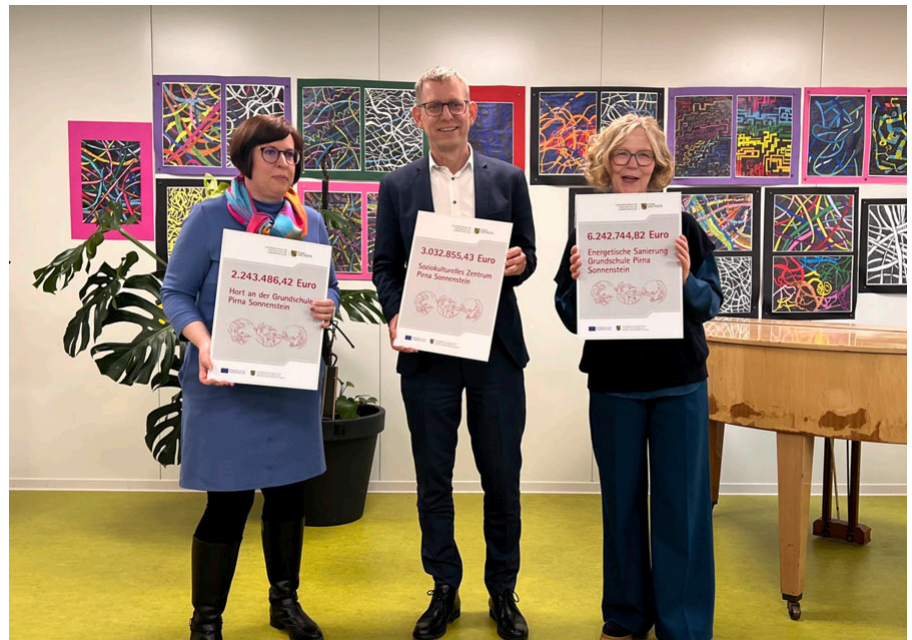
#stadtradelnpirna

## Fördermittel stärken Schulstandort Sonnenstein

Staatsministerin Kraushaar übergibt Fördermittelbescheide an Bürgermeister Dreßler

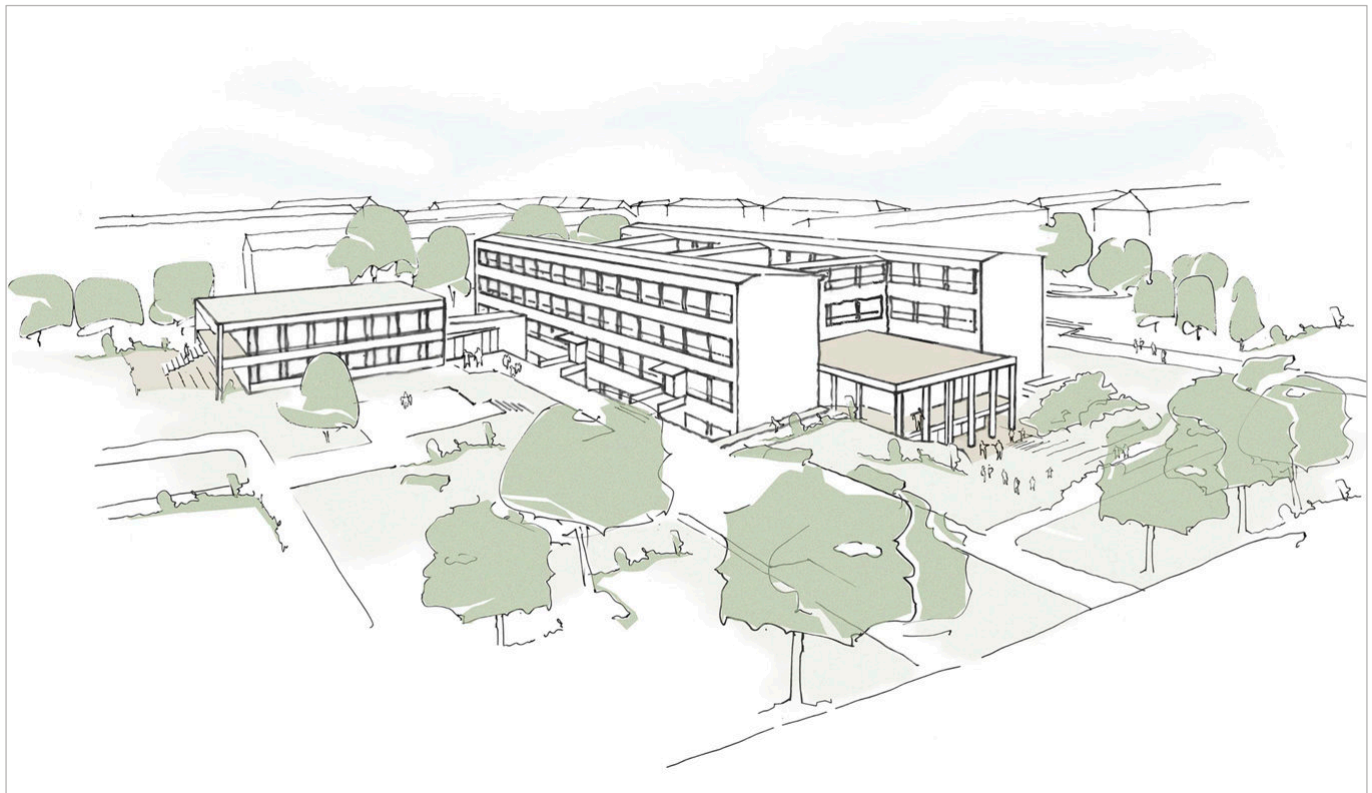
Die Grundschule Pirna-Sonnenstein wird derzeit umfassend modernisiert und erweitert. Das umfasst die energetische Sanierung des Schulgebäudes, die bauliche Anbindung des Hortes sowie die Erweiterung des soziokulturellen Zentrums. Dafür stellt der Freistaat Sachsen gemeinsam mit der Europäischen Union mehr als 11 Millionen Euro Fördermittel bereit. Staatsministerin Regina Kraushaar hat am 20. April die drei Fördermittelbescheide über rund 6,2 Millionen Euro, 2,2 Millionen Euro und 3 Millionen Euro an Pirnas Bürgermeister Markus Dreßler übergeben. Dieses Förderpaket bildet die finanzielle Grundlage für einen zukunftsfähigen Bildungs- und Begegnungsstandort im Herzen des Sonnensteins.

Staatsministerin Regina Kraushaar: „Schulen sind weit mehr als Orte des Lernens – sie sind Ankerpunkte, Räume der Begegnung und treibende Kraft für positive Entwicklung. Genau hier setzt die nachhaltige integrierte Stadtentwicklung an: Wir denken Bildung, Infrastruktur und Quartier zusammen. Indem wir den Schulstandort in



Übergabe der Fördermittelbescheide: (v.l.) Schulleiterin der Grundschule Pirna-Sonnenstein Tessa Jürgen, Bürgermeister der Stadt Pirna Markus Dreßler sowie Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung Regina Kraushaar (Foto: Stadtverwaltung)

Pirna-Sonnenstein stärken, verbessern wir die Lernbedingungen für Kinder und setzen zugleich ein sichtbares Signal, dass wir den Stadtteil bei seiner Entwicklung unter-



Skizzierter Entwurf der sanierten Grundschule Pirna-Sonnenstein (Abbildung: O+M Architekten GmbH)

stützen. Die Menschen sollen spüren, dass es sich lohnt zu bleiben, mitzumachen und dass sich gekümmert wird. So wirken Fördermittel ganz konkret vor Ort. Sie schaffen bessere Chancen für junge Menschen und geben zugleich wichtige Impulse für die langfristige Entwicklung des gesamten Stadtviertels.“

Der Umbau ist herausfordernd, da seit Beginn des Schuljahres 2025/2026 der Unterricht in einem Interimsgebäude auf der Südseite des Schulgeländes stattfindet. Dieses entspricht allen baulichen und pädagogischen Anforderungen und bietet auch während der Bauphase gute Lernbedingungen. Der bestehende Spielplatz bleibt weiterhin für die Pausengestaltung nutzbar. Die Fertigstellung des Gesamtprojekts ist bis Ende 2027 vorgesehen. Nach Abschluss der Sanierung erfolgt der Umzug zurück in die modernisierten Schulräume, anschließend wird das Interimsgebäude zurückgebaut.

Die Sanierung umfasst nicht nur die Modernisierung des bestehenden Gebäudes, sondern auch einen Erweiterungsneubau. Künftig werden Schule, Hort und Teile der örtlichen Vereine unter einem Dach vereint. Der Neubau bietet Platz für zusätzliche Vereinsaktivitäten, eine Bibliothek, einen Veranstaltungsraum mit Gartenzu-

gang sowie das Büro des Stadtteilmanagers – ein starkes Signal für das soziale Miteinander im Stadtteil.

Die Bauarbeiten liegen gut im Zeitplan. Die Abrissarbeiten sind abgeschlossen, und nun beginnt die Phase des Aufbaus. Beim heutigen Rundgang mit der Staatsministerin konnten bereits die künftige Mensa sowie die entstehenden neuen Spielfläche erahnt werden. Der Aushub für den Verbindungsbau ist abgeschlossen, gegen Ende April soll der Rohbau für den Verbinderbeginnen.

Bürgermeister Markus Dreßler betonte die Bedeutung des Projekts: „Ich freue mich sehr über den Besuch von Frau Staatsministerin Kraushaar in Pirna und über die Übergabe der Fördermittelbescheide in Höhe von über 11 Millionen Euro. Mit diesen Mitteln können wir unseren Pirnaer Weg, den Kindern an unseren Schulen moderne und bestmögliche Lernbedingungen zu ermöglichen, fortsetzen. So wird auch die Grundschule am Sonnenstein zu einer zeitgemäßen Vorzeigeschule gestaltet. In Zeiten, in denen leider oft Defizite und negative Nachrichten im Vordergrund stehen, ist die Fördermittelübergabe und die bereits laufende Neugestaltung ein Beleg dafür, dass trotz aller Herausforderungen in Zusammenarbeit mit der Sächsischen

Staatsregierung und der Europäischen Union positive Entwicklungen möglich sind und vieles in unserem Land gelingt. Für die Kinder, die ab 2028 am Pirnaer Sonnenstein hervorragende Lernbedingungen in der Grundschule und moderne Betreuungsmöglichkeiten im Hort vorfinden werden, ist das ein besonders erfreulicher Ausblick, ebenso für die vielen Vereine, die künftig moderne, zukunftsfähige Räume für ihre Angebote, für Begegnung, für soziale Arbeit und für ein lebendiges Miteinander am Sonnenstein erhalten.“

Die Förderung erfolgt über das Programm „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021 – 2027“. Insgesamt stehen für ganz Sachsen 196,5 Millionen Euro EU- und Landesmittel bereit, die mittlerweile vollumfänglich in Projekten in 36 Städten gebunden sind. Mit der Förderung werden Vorhaben zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, zur Verbesserung der Stadtökologie sowie Maßnahmen zur wirtschaftlichen und sozialen Belebung benachteiligter Stadtquartiere unterstützt. Grundlage bilden gebietsbezogene und integrierte Handlungskonzepte, die von den Städten unter Beteiligung der Bevölkerung und lokaler Akteure erarbeitet wurden. Die Stadt Pirna ist mit dem Fördergebiet „Pirna Sonnenstein“ am Programm beteiligt.

## Graupa würdigt freiwilliges Engagement

### Ortschaftsrat Graupa bittet um Vorschläge für die Ehrenamtsehrung

Ehrenamtliches Engagement ist ein unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Ob in Vereinen, Initiativen, im Sport oder in der Kirchgemeinde – überall tragen Menschen mit ihrem freiwilligen Einsatz dazu bei, dass die Ortschaft Graupa lebendig und vielfältig bleibt. Auch im Jahr 2026 möchte der Ortschaftsrat Graupa besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger auszeichnen. Dafür werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die sich in besonderer Wei-

se für Graupa verdient gemacht haben. Die Ehrung findet am 7. August 2026 im Rahmen des Schlossparkfestes Graupa (7. bis 9. August) statt. Der Ortschaftsrat wird alle eingereichten Vorschläge sorgfältig prüfen. Grundlage für die Auswahl sind unter anderem folgende Kriterien:

- Langjährige ehrenamtliche Tätigkeit oder überragendes Engagement in einer bestimmten Sache, besonders auch im Bereich Kinder- und Jugendarbeit
- Spürbare Wirksamkeit und Vorbildfunk-

tion in der Ortschaft (und darüber hinaus)

- Bei mehreren Vorschlägen aus einem Verein möglichst Begrenzung auf eine Person; bei gleicher Eignung erhalten Kandidatinnen den Vorzug
- Vorschläge können bis zum 19. Mai 2026 – auch anonym – mit einer kurzen Begründung im Ortschaftsbüro Graupa, Lohengrinstraße 2 abgegeben werden.

Michael Holzweißig, Ortsvorsteher Graupa



## Jetzt den Familienpass beantragen

### Vergünstigungen für kinderreiche Familien und Alleinerziehende

Der Familienpass der Stadt Pirna bietet Vergünstigungen und kann auch von Alleinerziehenden mit nur einem Kind in häuslicher Gemeinschaft beantragt werden. Diese Erweiterung soll noch mehr Familien die Möglichkeit geben, von den Vorteilen des Familienpasses zu profitieren. Zudem richtet sich der Familienpass an:

- Familien mit drei und mehr kindergeldberechtigten Kindern, die in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigten Kind mit Handicap und einem Grad der Behinderung von mindestens 50 %, das in häuslicher Gemeinschaft lebt.

Für die Beantragung des Familienpasses benötigt der antragstellende Elternteil einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Zur Prüfung der Berechtigung ist eine Bescheinigung der Kindergeldkasse über die kindergeldberechtigten Kinder vorzulegen. Bei Familien mit einem kindergeldberechtigten Kind mit Handicap ist zusätzlich der Schwerbehindertenausweis erforderlich. Antragsberechtigt sind ausschließlich Einwohnerinnen und Einwohner der Großen Kreisstadt Pirna.

Der Familienpass gilt grundsätzlich für ein ganzes Kalenderjahr. Sind alle Kinder, für die Eltern Kindergeld erhalten, unter 18 Jahre alt, kann der Familienpass sogar bis zum Ende des übernächsten Jahres ausgestellt werden. Vollendet jedoch ein Kind das 18. Lebensjahr innerhalb des ersten Geltungsjahres, muss der Familienpass im nächsten Jahr neu beantragt werden.

Der entsprechende Antrag zur Ausstellung eines Familienpasses ist im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Pirna oder auf [www.pirna.de](http://www.pirna.de) unter der Rubrik „Rathaus online“ im Dienstleistungen A-Z erhältlich.

Darüber hinaus gibt es den Familienpass des Freistaates Sachsen, der weitere Vergünstigungen für Familien bereithält.



[www.familie.sachsen.de/familienpass.html](http://www.familie.sachsen.de/familienpass.html)

## Ausweisdokumente rechtzeitig prüfen

### Kritischer Blick auf Gültigkeit der Dokumente erspart Reise-Stress

Für die bevorstehende Urlaubszeit planen sicher viele Erholungssuchende eine Reise ins Ausland. Damit es nicht in letzter Minute ein böses Erwachen gibt, weil man feststellt, dass der Personalausweis oder der Reisepass nicht mehr die notwendige Gültigkeit besitzt, sollen einige Informationen helfen, die schönsten Wochen im Jahr vorzubereiten.

Grundsätzlich gilt, dass jeder Reisende, auch Kinder, beim Überschreiten der Staatsgrenze (ob mit oder ohne Grenzkontrolle) im Besitz eines gültigen Reisedokumentes sein muss.

Dabei liegt es in der eigenen Verantwortung, sich rechtzeitig darüber zu informieren, welches Dokument für die Einreise in das jeweilige Land notwendig ist und welche Gültigkeitsdauer dafür gefordert wird. Die Passbehörden erteilen keine verbindlichen Auskünfte über die geltenden Reisebestimmungen anderer EU-Mitgliedsstaaten und ausländischer Staaten.

Alle erforderlichen Informationen erhält man bei der Buchung einer Reise über ein Reisebüro oder auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes. Unter der Adresse [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) gibt es die Möglichkeit, umfangreiche Reiseinformationen zu jedem Land einzuholen.

Für eine Neubeartragung eines Ausweisdokumentes werden folgende Unterlagen benötigt:

- Geburts- oder Heiratsurkunde,
  - bei ledigen Personen eine Geburtsurkunde
  - bei verheirateten, geschiedenen und verwitweten Personen die Heiratsurkunde
  - bei sonstigen Namensänderungen den entsprechenden Nachweis vom Standesamt
- ein aktuelles biometrietaugliches Passbild

### Hinweis zu Lichtbildern

Seit dem 1. August 2025 werden Lichtbilder für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen ausschließlich digital erstellt. Die Übermittlung erfolgt dabei auf einem gesicherten elektronischen Weg durch entsprechend zertifizierte Foto-

grafien direkt an die zuständige Behörde. Alternativ können die Fotos auch vor Ort in der Behörde über dafür vorgesehene Lichtbildaufnahmegeräte angefertigt werden.

### Empfehlung für Babys und Kleinkinder

Da die Fotostationen in den Bürgerbüros erst ab einer Körpergröße von etwa 1,20 Metern geeignet sind, bittet die Stadtverwaltung darum, Passfotos für Babys und Kleinkinder in einem zertifizierten Fotostudio oder Drogeriemarkt aufnehmen zu lassen.

- Das bisherige Ausweisdokument
- Bei der Beantragung von Dokumenten für Minderjährige ist die schriftliche Zustimmung aller Sorgeberechtigten, sowie deren Personaldokumente vorzulegen. Das Kind muss bei der Beantragung anwesend sein.

### Gebühren

Folgende Gebühren werden bei der Antragstellung erhoben:

- Personalausweis:
  - 46,00 Euro (ab 24. Lebensjahr)
  - 27,60 Euro (bis zum 24. Lebensjahr)
- Reisepass:
  - 70,00 Euro (ab 24. Lebensjahr)
  - 37,50 Euro (bis zum 24. Lebensjahr)

Die Bearbeitungsdauer bei der Bundesdruckerei beträgt für Personalausweise bis zu drei Wochen, für Reisepässe circa sechs Wochen.

Um ein Personaldokument zu beantragen, bittet die Stadtverwaltung um die Vereinbarung eines Termins. Dieser kann über die Online-Terminvereinbarung auf der städtischen Internetseite gebucht werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, telefonisch unter 03501 556-368 Kontakt mit dem Bürgerbüro aufzunehmen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros stehen für Fragen im Zusammenhang mit der Ausstellung von Personaldokumenten gern zur Verfügung.



[www.pirna.de/termine](http://www.pirna.de/termine)

## Tschüss Klischees – Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Pirna

**Oberbürgermeister Tim Lochner besucht Girls' & Boys' Day**

In Deutschland ist der Arbeitsmarkt nach wie vor stark nach Geschlechtern getrennt. Frauen sind überproportional in Dienstleistungs-, Büro- und sozialen Berufen tätig. Männer dominieren dagegen technische, handwerkliche, Bau-, IT- und Elektrotechnik-Berufe. Um solche Klischees bei der Berufs- und Studienwahl zu durchbrechen, findet seit 2001 der Girls' Day in Deutschland statt, seit 2011 gibt es auch das Pendant für Jungen. Unternehmen, Behörden und Hochschulen laden an diesen Tagen Kinder und Jugendliche der 6. und 7. Klassen zu sich ein. Mit einer guten Portion Spaß und Action ermöglichen sie den Jugendlichen Einblicke in frauen- und männerdominierte Berufe und tragen so dazu bei, eine Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees zu etablieren. Am 23. April 2026 besuchte Oberbürgermeister Tim Lochner den bundesweiten Mädchen- und Jungen-Tag, den Girls' & Boys' Day, in der Agentur für Arbeit Pirna und unterhielt sich mit Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Unternehmerinnen und Unternehmern. „Viele Eltern sagen ihren Kindern: Du kannst alles werden! Der Girls' & Boys' Day ist eine tolle Möglichkeit für Mädchen und Jungen, erste Eindrücke und praktische Erfahrungen zu sammeln sowie sich ganz unabhängig von Rollenklischees zu informieren“, so das Stadtoberhaupt. Rund 25 Ausbildungsbetriebe, darunter die Stadtverwaltung und die Feuerwehr Pirna, stellten sich den Fragen der Schüle-



*Oberbürgermeister Tim Lochner im Gespräch mit Andreas Nitzsche, stellvertretender Geschäftsführer des Jobcenters Sächsische Schweiz – Osterzgebirge  
(Foto: Stadtverwaltung)*

rinnen und Schüler und warben für eine Ausbildung in ihrem Unternehmen bzw. ihrer Einrichtung.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem heutigen Tag und der Beteiligung“, sagt Andreas Nitzsche, stellvertretender Geschäftsführer des Jobcenters Sächsische Schweiz – Osterzgebirge. „Die Wünsche der jungen Menschen und das Angebot der Unternehmen passen nicht immer zusammen. Die Vorstellung von einem Beruf umfasst weit mehr als nur die Bezeichnung der Tätigkeit. So muss beispielsweise ein Kfz-Me-

chatroniker auch einen Ölwechsel durchführen können.“

Insgesamt nahmen 11 Schulen mit 443 Schülerinnen und Schülern teil. Besonders groß war der Andrang während des Rundgangs des Oberbürgermeisters bei den Unternehmen der Gastronomie, des Friseurhandwerks, der Polizei, der DEKRA und bei den Landwirten. „Maßnahmen wie der Girls' & Boys' Day hier in Pirna sind sehr wichtig, um Horizonte zu eröffnen und Chancengleichheit zu erreichen“, so das Fazit des Oberbürgermeisters.

## Erfahrungsaustausch zur Sanierung von Mietwohnraum

**Sächsische Wohnungsunternehmen zu Gast in Pirna**

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH zeigte sich sehr erfreut über das große Interesse sowie die zahlreichen praxisnahen Impulse, die im Rahmen eines Erfahrungsaustauschs zur sächsischen Förderrichtlinie für preisgünstigen Mietwohnraum (FRL pMW) gewonnen werden konnten. Rund 40 Vertreterinnen und Vertreter von Wohnungsunternehmen aus ganz Sachsen waren am 16. April 2026 der Einladung des vdw Sachsen nach Pirna ge-

folgt und nutzten die Gelegenheit zum intensiven fachlichen Austausch. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Besichtigung des Sanierungsprojekts „Remscheider Straße 22 bis 27“ in Pirna-Sonnenstein. Das Projekt, das sich derzeit in der Umsetzung befindet, nimmt zunehmend Gestalt an und bot den Teilnehmenden anschauliche Einblicke in die praktische Realisierung geförderten Wohnraums. Darüber hinaus hinterließen auch

der Veranstaltungsort selbst – das Tom-Pauls-Theater im Herzen der Pirnaer Altstadt – sowie die historische Altstadt von Pirna bei den Gästen einen bleibenden Eindruck. Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH bedankt sich ausdrücklich beim vdw Sachsen für die Organisation, die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie die wertvollen inhaltlichen Impulse, die wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. (WGP)



## Stellenausschreibungen

Bei der Großen Kreisstadt Pirna sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d)**  
**Unterhaltung Ingenieurbauwerke**
- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d)**  
**Verwaltungsprüfung**

Bewerbungsfrist: keine

- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d)**  
**Ratsarbeit**

Bewerbungsfrist: 10. Mai 2026

- **Diplom-Ingenieur/-in (w/m/d)**  
**(DH) Bauingenieurwesen**

Studienbeginn: 1. Oktober 2027

**Nähere Infos zu Stellenangeboten**  
[www.pirna.de/jobs](http://www.pirna.de/jobs)



## Stellenausschreibung

Bei der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP), gehörend zur Holding kommunaler Unternehmen der Stadt Pirna, ist folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

- **Projektleiter Bau (w/m/d)**  
**Schwerpunkt Tiefbau**  
**Bewerbungsfrist: 31.05.2026**

Nähere Infos: [www.sep-pirna.de](http://www.sep-pirna.de)



Margret Scheerer und Tim Lochner in der Ausstellung (Foto: Stadtverwaltung)

## Pirnas blühende Schatzkammer und seine neue Leiterin

### Oberbürgermeister Tim Lochner zu Gast bei Margret Scheerer im Landschloss Zuschendorf

Wenn sie über ihre Arbeit erzählt, strahlt sie übers ganze Gesicht und begeistert vermutlich jeden Pflanzenfreund für diese einzigartige botanische Welt im Landschloss Pirna-Zuschendorf.

Seit 2026 ist Margret Scheerer die neue Leiterin der Botanischen Sammlungen der Technischen Universität Dresden und tritt damit in die großen Fußstapfen von Matthias Riedel. Dem Oberbürgermeister Tim Lochner zeigt sie die romantisch dekorierten Räume, den Gutspark mit dem herrlich alten Baumbestand und die historischen Gewächshäuser, die voller blühender Lebensfreude fast überquellen. Tausende Kamelienblüten erstrahlen in voller Kraft, hunderte Azaleen stehen kurz vor dem Knospenknall und ebenso viele Bonsai-Bäumchen, Hortensien, Rhododendren und Efeu warten schon auf ihren großen Auftritt in diesem Jahr.

Die 48-Jährige ist seit mehr als 20 Jahren mit Zuschendorf verbunden. Einerseits durch die vielen Führungen, die sie hier gehalten hat. Andererseits hat sie sich viele Jahre im Förderverein Landschloss Zuschendorf e.V. engagiert und ist seit einiger Zeit dessen Vorsitzende. Tim Lochner nutzt den Rundgang für Gespräche. Bei all der farnefrohen Schönheit will er vor al-

lem wissen, wie die derzeitigen Herausforderungen gemeistert werden: die enorm gestiegenen Heizkosten im Winter, die Hitzeperioden im Sommer, bei denen der Wasservorrat knapp wird und die Pflanzen dann mit teurem Trinkwasser gegossen werden müssen, der Sanierungsbedarf der historischen Gewächshäuser und die personelle Situation. Die wuchsfreudigen Kamelien bräuchten zum Beispiel dringend ein größeres Domizil und vermutlich einen spendablen Pflanzenliebhaber.

Während die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter wie die Fleißbienen im Hintergrund arbeiten, bekommen die Besucher der Ausstellung von den Zukunftssorgen nichts mit. Die drei großen Sonderausstellungen zur Kamelien- und Azaleenblüte sowie zu Weihnachten werden fortgeführt. Die Hortensienblüte im Park bleibt ein weiterer Höhepunkt und den zusätzlich angelegten Rhododendrongarten möchte Margret Scheerer zur Blütezeit nicht nur im Rahmen von Führungen zugänglich machen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und feiertags 10:00 bis 17:00 Uhr  
Letzter Einlass 30 min vor Schließzeit. Hunde sind im Park erlaubt.

Eintritt: 7,50 Euro, ermäßigt 6 Euro

## Sonnenstrom direkt vom Dach

### Stadtwerke Pirna realisieren größte Mieterstromanlage der Stadt

Mit der Inbetriebnahme der neuen Mieterstromanlage am Varkausring 85 bis 96 in Pirna-Sonnenstein setzen die Stadtwerke Pirna einen weiteren Meilenstein für eine nachhaltige, dezentrale Energieversorgung in der Stadt Pirna. Seit Dezember 2025 haben die Bewohner dort die Möglichkeit, unkompliziert an der Energiewende teilzuhaben und von günstigem Sonnenstrom zu profitieren. Die Mieterstromanlage wurde vollständig durch die Stadtwerke finanziert, geplant und umgesetzt und hat eine Leistung von 135 kWp. Damit ist sie die derzeit die größte im Stadtgebiet. Eigentümerin des Gebäudes ist die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna. Das von den Stadtwerken Pirna angebotene Mieterstrommodell gestattet es den teilnehmenden Mietern, ihre Stromkosten um bis zu 20 Prozent zu senken. Der vor Ort erzeugte Solarstrom wird direkt innerhalb der Anlage an die Bewohner des Gebäudekomplexes geliefert, ohne das öffentliche Stromnetz zu durchlaufen. Dadurch entfallen Netzentgelte sowie die Stromsteuer. Zusätzlich benötigte Strommengen werden weiterhin zuverlässig aus dem öffentlichen Netz bezogen. Die Abrechnung erfolgt wie gewohnt haushaltsgenau über die bestehenden Wohnungstromzähler.

Die Photovoltaikanlage erzeugt jährlich rund 128.000 Kilowattstunden Strom durch Sonnenenergie. Abhängig vom individuellen Verbrauchsverhalten beziehen die Mieter anteilig lokal erzeugte Energie. Überschüsse aus der Stromerzeugung werden in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Zukünftig wollen die Stadtwerke den aus verschiedenen Anlagen in Pirna erzeugten Strom bündeln und im Rahmen eines regionalen Stromtarifs, eine Art



*Der Sonne ganz nah – SWP-Mieterstromanlage am Varkausring (Foto: SWP)*

„Nachbarschaftsstrom“ auch anderen Haushalten zur Verfügung stellen. Voraussichtlich werden etwa 40 Prozent des jährlichen Stromverbrauchs der Mieter am Varkausring durch die Anlage abgedeckt. Mit einer Beteiligungsquote von 90 Prozent zeigt sich eine sehr hohe Akzeptanz des Mieterstrommodells bei den Bewohnern. „Mit diesem Projekt übernehmen die Stadtwerke Pirna Verantwortung für eine zukunftsfähige Energieversorgung direkt vor Ort. Wir ermöglichen den Bewohnern ohne Risiko direkten Zugang zu lokal erzeugtem, sauberem Strom. So können sie aktiv Kosten sparen und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Energiewende in Pirna leisten.“, erklärt Peter Kochan, Geschäftsführer der Stadtwerke Pirna. Auch die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna bewertet das Projekt als wichtigen Schritt für nachhaltiges Wohnen. „Unsere Gebäude sollen nicht nur bezahlbaren Wohnraum bieten, sondern auch zukunftsfähig

und klimafreundlich sein. Das Mieterstromprojekt am Varkausring zeigt außerdem, wie durch die enge Zusammenarbeit mit den Stadtwerken ökologische Verantwortung und wirtschaftlicher Nutzen für unsere Mieter erfolgreich verbunden werden können“, sagt Dirk Perner, Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna. Besondere Herausforderungen während der Bauphase waren die Herstellung eines neuen zentralen Energieknotenpunkts zur Anbindung der Photovoltaikanlage sowie die Reduzierung der Stromunterbrechung für die Bewohner auf ein Minimum von lediglich zwei Stunden. Ein nächstes Mieterstromprojekt für 2026 ist bereits in Vorbereitung: Für die Wohnblöcke auf der Remscheider Straße 22 bis 27, die derzeit durch die Wohnungsgesellschaft Pirna saniert werden, ist die Umsetzung eines entsprechenden Modells vorgesehen. Weitere Wohnanlagen sind für die nächsten Jahre geplant. (SWP)

## Stadtverwaltung Pirna am Brückentag geschlossen

### Informationen auf [www.pirna.de](http://www.pirna.de)

Am Freitag, 15. Mai 2026 – dem Brückentag nach Christi Himmelfahrt – bleiben alle Bereiche der Stadtverwaltung Pirna für den Besucherverkehr geschlossen. Ab Montag, 18. Mai 2026, stehen die Ansprechpartner

der Stadtverwaltung wieder zu den gewohnten Sprechzeiten zur Verfügung. Während und außerhalb der Öffnungszeiten steht den Bürgerinnen und Bürgern das Dienstleistungsverzeichnis auf der

städtischen Internetseite [www.pirna.de](http://www.pirna.de) zur Verfügung. Dort stehen auch Online-Anträge bereit. Zudem kann das Terminvergabetool unter [www.pirna.de/termine](http://www.pirna.de/termine) zur Vereinbarung genutzt werden.

## Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

### TOURISTSERVICEPIRNA

#### 0-Euro-Schein

Sammlerinnen und Sammler, aufgepasst: Bernado Bellottos ikonische Stadtbildansicht vom Pirnaer Marktplatz zielt ab sofort diesen 0-Euro-Schein, für 3,50 Euro exklusiv erhältlich – natürlich nur beim TouristService Pirna im Canalettohaus Am Markt 7.

■ Preis: 3,50 Euro, kein Versand



Pirnas erster 0-Euro-Schein  
(Foto: Sabrina Rudolph)

#### Auf Pine-Pirsch

Aufgrund der großen Nachfrage gibt es am 9. Mai und 13. Juni zwei weitere Sonderführungen durch die Pirnaer Altstadt entlang der Pirnaer Knirpse – natürlich



Museums-Pine im Klosterhof (Foto: RX)

auch zur jüngst veröffentlichten „Museums-Pine“ im Klosterhof. Diese zwölfte Bronzestatue steht für das StadtMuseum Pirna. Dessen reichhaltiger Fundus zur Geschichte der Großen Kreisstadt wird stellvertretend symbolisiert durch die dem Pine-Charakter zugeordnete Figur „Struppi“ des Pirnaer Puppenspielers Heinz Fülfe (1920 – 1994), die aus konservatorischen Gründen nur temporär ausgestellt werden kann. Jeder Pirnaer Knirps erzählt eine andere Geschichte – Gästeführerin Susanne Jentsch vom TouristService Pirna kennt sie alle! Aufgrund des großen Interesses wird um Voranmeldung gebeten.

■ Sa. 09.05. | 14:00 Uhr | TouristService Pirna

■ Sa. 13.06. | 14:00 Uhr | TouristService Pirna

Preis: 8 Euro, ermäßigt: 5 Euro

### BASTIONENPIRNA

#### 13. Skulpturensummer

Eine Führung mit Kuratorin Christiane Stoebe am 24. Mai bildet den Auftakt zum Begleitprogramm des 13. Pirnaer Skulpturensummers. In diesem Jahr steht die renommierte Schau unter dem Motto „dazwischen“ und vereint internationale, tschechische und deutsche Kunstschaffende verschiedener Generationen, die in ihren Arbeiten die Spannungen und Möglichkeiten des Dazwischen thematisieren. Die Werke, die von Gips über Bronze und Stahl bis hin zu Installationen und interaktiven Elementen reichen, reflektieren die Vielfalt menschlicher Erfahrungen und die Komplexität zwischenmenschlicher Beziehungen. Diese Vielzahl an Materialien und Techniken spiegelt nicht nur die individuelle Handschrift der Kunstschaffenden, sondern auch die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe, die in einem grenzübergreifenden Kontext aufeinandertreffen. Vom 10. Mai bis zum 27. September besteht die Möglichkeit, die Ausstellung sowie thematisch passende Zusatzveranstaltungen zu erleben. Besuche sind immer mittwochs bis sonntags sowie an Feiertagen ab 13:00 Uhr oder im Rahmen individuell buchbarer Bastionenführungen des

TouristService Pirna möglich. Vom 31. Mai bis 20. September sind zudem ausgewählte Skulpturen in der Galerie Schöne Höhe zu sehen. Der Pirnaer Skulpturensummer wird auch 2026 freundlich unterstützt durch die Ostächsische Sparkasse Dresden sowie vom Kulturraum Meißen-Sächsische Schweiz – Osterzgebirge.

■ So. 24.05. | 11:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein

Preis: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

### RICHARDWAGNERSTÄTTEN

#### In Weiß zur Premiere



Werbemotiv (Grafik: Steffen Wollmerstädt)

Die Inszenierung „Ein (musikalischer) Sommernachtraum“ feiert Premiere am 16. und 17. Mai vor dem Jagdschloss Graupa. Unterstützt von der Elbland Philharmonie spielt ein Ensemble der Landesbühnen Sachsen die beliebte Komödie von William Shakespeare zur Musik von Felix Mendelssohn. Ein besonderes Schmankerl erwartet Gäste, die sich an die gewünschte Kleiderordnung des Abends: Wer Lust hat, im Sinne einer White Garden Party passend zur Inszenierung weiß gekleidet zu den Vorstellungen zu erscheinen, erhält an der Abendkasse einen Gutschein für eine Führung hinter die Kulissen der Felsenbühne Rathen. Falls es regnet, werden die Veranstaltungen in den Saal des Jagdschlusses verlegt. Sollten mehr Tickets verkauft worden sein als Plätze im Saal verfügbar sind, behalten alle Tickets mit einer Schlechtwetter-Garantie ihre Gültigkeit. Tickets ohne diese Garantie können dann erstat-

tet werden, wenn die Platzkapazität erreicht ist.

■ **Sa. 16.05. | 19:30 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

■ **So. 17.06. | 17:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Preis mit Schlechtwetter-Garantie:

28 Euro, ermäßigt: 24 Euro

Preis ohne Schlechtwetter-Garantie:

26 Euro, ermäßigt: 22 Euro

## Führung für Familien

Die Richard-Wagner-Stätten Graupa laden wieder zur Familienführung ein: Beim Museumsrundgang am 17. Mai erfahren Kinder und Erwachsene, wie die Musik des berühmten Komponisten Richard Wagner geklungen hat und wie heutige Filmmusik von seinen Opern inspiriert wurde. Einmal selbst dirigieren – am virtuellen Orchestergraben ist das möglich. Neben verschiedenen Hörstationen können Interessierte am Holographietheater das geisterhafte Piratenschiff aus der Oper „Der fliegende Holländer“ erleben und Wagners Musik an Hörstationen lauschen.



*Virtueller Orchestergraben (Foto: Achim Meurer)*

■ **So. 17.05. | 11:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

## Miles Davis zum 100.

Ein außergewöhnlicher Jazzabend mit der Little Bigband der Hochschule für Musik Dresden erwartet die Gäste am 31. Mai beim Terrassenkonzert in den Richard-Wagner-Stätten Graupa. Anlässlich des



*Band Summit (Foto: Stephan Floss)*

100. Geburtstags von Miles Davis widmet sich die Little Bigband der Hochschule für Musik Dresden unter der Leitung von Prof. Simon Harrer dem legendären Album „Birth of the Cool“. Das 1957 veröffentlichte Werk gilt als Meilenstein in der Geschichte des Jazz: Statt virtuoser Rasanz steht hier Klangfarbe, Balance und Ensemble-Spiel im Mittelpunkt. Die Musik wirkt lässig, kammermusikalisch und modern – ein „cooler“ Gegenentwurf zum hitzigen Bebop jener Zeit – ein kompaktes, intensives Musikerlebnis, das die besondere Atmosphäre dieses stilprägenden Werks lebendig werden lässt. Bei Regen findet das Konzert im Festsaal des Jagdschlusses statt.

■ **So. 31.05. | 18:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Eintritt: 14 Euro, ermäßigt 10 Euro

## STADTMUSEUMPIRNA

## Mitsingen im Museum



*Dr. Jan Kvapil (r.) erklärt die Schau (Foto: RX)*

Am 28. Mai gibt es im StadtMuseum Pirna ein Konzert der besonderen Art. Weil zum Ende des 18. Jahrhunderts in Böhmen kirchliche Wallfahrten eingeschränkt waren, pilgerten böhmische Katholiken über die Grenze ins sächsische Fürstentum zum Marienaltar. In diesem Mitsing-Konzert erwecken Agnes Ponizil (Gesang) und Michael Pospíšil (Gesang, Orgelpositiv, Dudelsack und weitere Instrumente) die Wallfahrts- und Prozessionslieder jener Zeit wieder zum Leben. Die Einführung und Moderation der Veranstaltung übernimmt Dr. Jan Kvapil, Kurator der Sonderausstellung „Madonna auf Wanderschaft“, die bis 5. Juli im StadtMuseum Pirna zu sehen ist.

■ **Do. 28.05. | 18:00 Uhr | StadtMuseum Pirna**

Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 12 Euro

## Besuch im Atelier



*Jochen Fiedler im Element (Foto: RX)*

Im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderausstellung „Jochen Fiedler – Maler in der Sächsischen Schweiz“ im StadtMuseum Pirna führt Jochen Fiedler am 30. Mai durch sein Atelier und seinen Garten in Cunnersdorf bei Hohnstein. Dabei können Interessierte dem Künstler Fragen stellen und weitere Arbeiten, die in der Schau nicht gezeigt werden, sowie seine Arbeitsweise kennenlernen. Den Abschluss bildet eine kleine Kaffeerunde im Garten. Da die Kapazität begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung im StadtMuseum Pirna die Voraussetzung für eine Teilnahme.

■ **Sa. 30.05. | 14:30 Uhr | Cunnersdorf**

Preis: 12 Euro

## Bekanntmachung zu den Bestandsverzeichnissen der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Stadt Pirna

### Widmung einer öffentlichen Straße

Nach § 6 des Sächsischen Straßengesetzes wird folgender neu gebauter Teil einer Straße gewidmet:

#### Offizieller Straßename:

#### Lohmener Straße

##### 1. Beschreibung:

Die Straße verläuft in östliche Richtung als Stichstraße ab der Lohmener Straße Hausnummer 15 mit einer Länge von 240 m bis zum Wendeplatz der Straße. Für die Straße gelten keine Beschränkungen.

##### 2. Verfügung und Bekanntmachung:

Die vorgenannte Stichstraße wird gemäß § 3, Absatz 3 b des Sächsischen Straßengesetzes als Ortsstraße und Teil der Lohmener Straße gewidmet.

Baulastträger: Stadt Pirna

Die Stichstraße wird in das Bestandsver-

zeichnis der Lohmener Straße eingetragen und erhält keinen eigenen Straßennamen.

##### 3. Wirksamwerden:

Die Verfügung wird am Tag nach der Veröffentlichung wirksam.

##### 4. Sonstiges:

4.1 Gründe: Die Verkehrsfläche ist notwendig zur dauerhaften Erschließung der anliegenden Grundstücke.

4.2 Mit dieser Verfügung erhält die vorgenannte Verkehrsfläche die Eigenschaft einer öffentlichen Straße nach dem sächsischen Straßengesetz und damit die Eigenschaft im Rahmen des Gemeingebrauchs und der geltenden Gesetze von jedermann benutzt werden zu können.

4.3 Die Verfügung und die genauen

Unterlagen der benannten Verkehrsfläche können in der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 10, Fachdienst Tiefbauverwaltung, Stadthaus 4, Erdgeschoss, Zimmer 002, eingesehen werden.

##### 5. Rechtsbehelf:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna, einzulegen.

21.04.2026

Markus Dreßler  
Bürgermeister

## Bekanntmachung der Beschlüsse der 14. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA)

am 16.04.2026

### Vergabe des Zuschlags hinsichtlich der Erbringung von Pflegeleistungen für öffentliches Straßenbegleitgrün und Grünanlagen im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Pirna im Zeitraum 01.05.2026 bis 30.04.2028, 01796 Pirna

Der Zuschlag hinsichtlich der Erbringung von Pflegeleistungen für öffentliches Straßenbegleitgrün und Grünanlagen im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Pirna im Zeitraum 1. Mai 2026 bis 30. April 2028, bezogen auf das Los 1 „Pflegeleistungen an Straßenbegleitgrün“, erfolgt auf das Angebot der Firma **Garten- und Landschaftsbau Sven Strauß e.K.** aus 01809 Heidenau.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 26/0310-68.0

### Vergabe des Zuschlags zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein, Varkausring 1 b; Los 307: Zimmer- und Holzbauarbeiten“

### Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein, Varkausring 1 b; Los 307: Zimmer- und Holzbauarbeiten“

Der Zuschlag zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein; Los 307: Zimmer- und Holzbauarbeiten“ wird auf das Angebot der **Bau Gräfe GmbH aus 01896 Pulsnitz** erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der Frist entsprechend § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 26/0325-68.0

### Vergabe des Zuschlags zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein, Varkausring 1 b; Los 309: Fassade, WDVS Bestandsgebäude“

Der Zuschlag zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung

Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein; Los 309: Fassade, WDVS Bestandsgebäude“ wird auf das Angebot der **K & K Bau GmbH aus 90431 Nürnberg** erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der Frist entsprechend § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 26/0326-68.0

### Vergabe des Zuschlags zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein, Varkausring 1 b; Los 404: Raumluft- und Kältetechnik“

Der Zuschlag zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein; Los 404: Raumluft- und Kältetechnik“ wird auf das Angebot der **RHL Lüftungsanlagen GmbH aus 01097 Dresden** erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der Frist entsprechend § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 26/0327-68.0

**Vergabe des Zuschlags zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein, Varkausring 1 b; Los 405: Elektroinstallation (Stark-/Schwachstrom)“**

Der Zuschlag zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein; Los 405: Elektroinstallation (Stark-/Schwachstrom)“ wird auf das Angebot der **FAE Elektrotechnik GmbH & Co. KG aus 01809 Heidenau** erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der Frist entsprechend § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 26/0328-68.0

**Vergabe des Zuschlages zur Ausführung der Leistung „Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern, Arbeitsheften und Druckwerken 2026/27: Lessing-Grundschule, Grundschule „Am Friedenspark“, Grundschule Neundorf, Grundschule Zehista, Grundschule Sonnenstein“**

Der Zuschlag zur Ausführung der Leistung „Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern, Arbeitsheften und Druckwerken 2026/27; Lessing-Grundschule, Grundschule „Am Friedenspark“, Grundschule Neundorf, Grundschule Zehista, Grundschule Sonnenstein“ wird auf das Angebot der **Mercura – Pressegroßhandel Mietke GmbH & Co. KG aus 02708 Löbau** erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der Frist entsprechend § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 26/0339-68.0

**Vergabe des Zuschlages zur Ausführung der Leistung „Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern, Arbeitsheften und Druckwerken 2026/27: Schiller-Gymnasium, Grundschule Graupa, Diesterweg-Grundschule“**

Der Zuschlag zur Ausführung der Leistung „Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern, Arbeitsheften und Druckwerken im Schuljahr 2026/27; Schiller-Gymnasium, Grundschule Graupa, Diesterweg-Grundschule“ wird auf das Angebot der **KiBuLa GmbH aus 59519 Möhnesee** erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der Frist entsprechend § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 26/0340-68.0

Pirna, 16.04.2026  
Markus Dreßler, Bürgermeister

**Bekanntmachung der Beschlüsse der 13. Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses (SFA)**

am 14.04.2026

**Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung**

Die in der Anlage aufgeführten Spenden (Stand 20.03.2026) werden angenommen.

Beschluss-Nr. 26/0314-20.1

Pirna, 14.04.2026  
Tim Lochner, Oberbürgermeister

**Übersicht Zuwendungseingang**

Begünstigte Organisationseinheit	Verwendungszweck	Zuwendungshöhe in EUR
FG 37	Spende Feuerwehr Altstadt	750,00
FB II	Spende Stadtradeln Pirna 2026	500,00
Gesamt		1.250,00

Anlage 1 zur BVL-26/0314-20.1 (öffentlich) – Stand: 20.03.2026



## Stadtratsanfragen

### Beschilderung Burglehnpfad (Stadtrat Ralf Böhmer, eingebracht im Stadtentwicklungsausschuss am 05.03.2026)

Ich bitte die durch Vandalismus beschädigten Schilder am Burglehnpfad (siehe Anlage) schnellstmöglich auszutauschen. Gleichzeitig sollten alle touristischen Highlights unserer Stadt auf optischen Vandalismus überprüft und in Ordnung gebracht werden.

#### Antwort der Verwaltung vom 31.03.2026:

Der Sächsische Weinwanderweg wird mit seinen vorhandenen Hörstationen vom Tourismusverband Elbland Dresden e.V. betreut. In der Stadt Pirna befinden sich zwei Stationen. Eine befindet sich am Burglehnpfad und die zweite am Hauptplatz in Copitz. Bei Bekanntwerden einer Beschädigung informieren wir die Mitarbeiter des Tourismusverbandes und die Beseitigung wird schnellstmöglich veranlasst. Da dies nicht das erste Beschmieren der Tafel ist, hat der Tourismusverband über einen Alternativstandort nachgedacht. Nach aktuellen Informationen soll der Standort erst einmal bleiben und die Verunreinigungen werden beseitigt. Alle weiteren touristischen Tafeln werden regelmäßig kontrolliert bzw. nach Bekanntwerden einer Beschädigung schnell erneuert.

### Zusatzbeschilderung Schandauer Straße (Stadträtin Katrin Lang, einge-



Anlage zur ANF-26/0259-61.0

### bracht in der Stadtratssitzung am 24.03.2026)

In der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung (SEA) im August des vergangenen Jahres informierte die „Fachgruppenleiterin Tiefbau über die Anordnung der Geschwindigkeit 30 auf der B 172/Schandauer Straße“, so heißt es in der Niederschrift. Aus dieser geht auch eine Nachfrage von mir hervor, nämlich, ob die Möglichkeit besteht, ein Zusatzschild anzubringen, welches die Geschwindigkeit 30 von 6:00 bis 17:00 Uhr an Wochentagen beschränkt. Die Fachgruppenleiterin Tiefbau erklärte, dass laut neuer Straßenverkehrsordnung (StVO) die 30er-Bereiche durchgängig zu beschildern sind, wenn diese in einem gewissen Abstand zueinanderstehen. Die Verkehrsbehörde habe bereits geprüft, ob die 30 beschränkt werden kann. Aufgrund dessen, dass ab der Serpentine/Ecke Bergstraße bereits durchgängig 30 festgelegt sei, gelte dies auch für die anderen 30er-Schilder in der unmittelbaren Nähe. Demnach ist für das gesamte Stück durchgängig die Geschwindigkeit von 30 km/h und kann nach derzeitigem Kenntnisstand zeitlich nicht beschränkt werden. Soweit die Niederschrift. Tatsächlich hängen nun aber seit wenigen Wochen genau die von mir vorgeschlagenen Zusatzschilder mit den zeitlichen Beschränkungen. Fragen dazu:

1. Welche Änderungen an der Straßenverkehrsordnung (StVO) gab es seit August 2025, die in diesem Zusammenhang zu einem neuen Kenntnisstand geführt haben?
2. Falls keine Neuregelungen in der StVO zugrunde liegen, welche Erkenntnisse haben dann zur Anbringung der zunächst abgelehnten Zusatzbeschilderung geführt?
3. Was sprach dagegen, den Stadtentwicklungsausschuss auf einer seiner seit August stattgefundenen Zusammenkünfte über den veränderten Kenntnisstand von sich aus zu informieren?

#### Antwort der Verwaltung vom 02.04.2026:

Zu 1.: Änderungen der StVO in diesem Zusammenhang gab es seit August 2025 nicht.

Zu 2.: Für die 30 km/h Beschränkung auf der Schandauer Straße gibt es zwei Grün-

de – zum einen, die schlecht einsehbare „Hannokurve“, an der sich vorher Unfälle ereigneten, und zum zweiten, die Querunginsel in Höhe der Kreuzung Seminarstraße/Rosenstraße. Während erstere ganztags eine Geschwindigkeitsbeschränkung erfordert, ist diese an der Querunginsel aus Gründen der Schulwegsicherheit eigentlich nur werktags zwischen 6:00 und 16:00 Uhr nötig. Nach der Verwaltungsvorschrift zur StVO (Nr. XII zu Zeichen 274) sollen beide Tempo-30-Strecken zur Verstetigung zusammengefasst werden, da sonst nur ein kurzes Stück ohne Beschränkung dazwischen liegen würde. Hier wurde zunächst eine örtlich und sachlich einheitliche Regelung getroffen. Im Zuge der stadtweiten Prüfung der Anwendung der Novellierung der StVO 2025 erfolgte noch einmal eine Überprüfung der vorgezogenen Tempo-30-Anordnung an der Schandauer Straße. Im fachlichen Austausch mit den Fachkollegen anderer Verkehrsbehörden und der Polizei wurde die Anordnung revidiert, bzw. nun konkretisiert. Dies ist ein üblicher Prozess bei der Umsetzung von Neuerungen im Verkehrsrecht.

Zu 3.: Grundsätzlich können politische Gremien die Verwaltung im Einzelfall immer zu Begründungen für getroffene Entscheidungen auffordern. Angesicht der Vielzahl und unterschiedlichen Bedeutung der durch die Verwaltung zu treffenden Entscheidungen, besteht jedoch keine allgemeine Informationspflicht. Die zeitliche Begrenzung einer Strecken-Tempo-30 wird seitens der Stadtverwaltung nicht als wesentlicher Eingriff in das bestehende Verkehrsregime eingeordnet.

### repima Schlosspark GmbH & Co.KG ist Partner Pirnas (Stadträtin Katrin Lang, eingebracht in der Stadtratssitzung am 24.03.2026)

Der Baubürgermeister hat in der zurückliegenden öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung (SEA) den Geschäftsführer der repima Schlosspark GmbH & Co. KG als – so wörtlich – „Partner Pirnas“ bezeichnet. Fragen dazu: Was muss jemanden auszeichnen, um in den Genuss dieses Titels zu kommen? Welche

besonderen Verdienste um die Stadt und ihre Bürger sind damit verbunden? Handelt es sich bei der Bezeichnung im konkreten Fall um eine private Wertung oder offizielle des Baubürgermeisters?

Antwort der Verwaltung vom 07.04.2026:  
Grundsätzlich strebt der Baubürgermeister auf vielen Ebenen eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Unternehmen und Vereinen an. Gerade auch im Bereich der Stadtentwicklung ist eine solche partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Investoren wertvoll und ein Markenzeichen der Stadt Pirna. Im Sinne der partnerschaftlichen Zusammenarbeit werden Projektideen bewertet und im Rahmen der Möglichkeiten gemeinsam zu einer städtebaulich zielführenden Genehmigungsfähigkeit geführt. Auch aufgrund dieser partnerschaftlichen Zusammenarbeit konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte in Pirna realisiert werden. Im Ergebnis war in Pirna eine überdurchschnittliche Bautätigkeit, insbesondere auch im Mehrfamilienhaussegment, zu verzeichnen. Gerade aufgrund der aktuell für Investoren herausfordernden Rahmenbedingungen ist diese partnerschaftliche Zusammenarbeit für den Baubürgermeister eine wichtige Grundlage für eine weitere, positive Stadtentwicklung. Der Geschäftsführer der reprima Schlosspark GmbH & Co. KG hat bereits verschiedene Projekte am Schlosspark erfolgreich umgesetzt und arbeitet aktuell u.a. auch an einer Sanierung und Wiederbelebung der Anstaltskirche. Zuletzt hatten den Investor öffentliche Diskussionen um die genehmigte Umnutzung der früheren Anstaltsscheune bzw. der Busgarage erheblich belastet. Darüber hinaus haben zuletzt öffentliche, diskreditierende Anfragen aus der AfD-Stadtratsfraktion zu eben diesem Investor das Vertrauen in eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt Pirna untergraben. Um zu verhindern, dass sich der Investor sowie aufgrund der öffentlichen Wahrnehmung auch andere Investoren von Pirna abwenden, bemühen sich Stadtverwaltung und Baubürgermeister aktuell gerade hier um eine intensive partnerschaftliche Zusammenarbeit. Ziel der Stadtverwaltung und des Baubürgermeisters ist deutlich zu machen, dass die Stadt Pirna für Investoren weiterhin ein verlässlicher Partner ist und bleibt.

### **Dr.-Wilhelm-Külz-Straße/Wegeföhrung – Rundungen (Stadtrat Ralf Böhrner, eingebracht im Stadtentwicklungsausschuss am 05.03.2026)**

Katastrophale Straßenföhrung, tiefe Löcher, ausgefahren, schlammig etc. (siehe Anlage) Empfehlung:

- Mit Erde auffüllen, ansäen und einen Sandstein auf die Ecken stellen!
- Alternativ, die Rundungen und Alternativfahrspuren pflastern!

Was gedenkt die Verwaltung zu tun?

Antwort der Verwaltung vom 13.04.2026:  
Wie in der IVL-23/0193-60.2 und in BVL-24/0883-68.2 erläutert, soll die Fahrbahnföhrung durch das wechselseitige Anordnen von Längs- und Senkrechtparkern und den daraus ergebenden Verschwenkungen in der Achse die Tempo 30 Zone optisch verdeutlichen. Zur besseren Erkennbarkeit der Verkehrsföhrung und der daraus resultierenden Pflanzinseln gab es 2025 die Überlegung, diese mit halbhohen Sträuchern zu bepflanzen. Das wird jetzt im Frühjahr 2026 umgesetzt. Der Vorschlag, die Grünflächen noch mit einem Sandstein erkennbar zu gestalten, wird während der Ausführung nochmals geprüft.

### **Umsetzung Dach- und/oder Fassadenbegrönung in Gewerbegebieten (Stadtrat Oliver Schulz, eingebracht in der Stadtratssitzung am 24.03.2026)**

In den Bebauungsplänen für Gewerbeflächen der Stadt Pirna sind häufig bauordnungsrechtliche Festsetzungen zur Dach- und/oder Fassadenbegrönung gefasst und als besondere Anforderung an die äußere Gestaltung (§ 89 Abs. 1 Nr. 1 SächsBO) formuliert. In wenigen Gewerbegebieten mit dieser Anforderung sind tatsächlich ausge-

föhrte Bauvorhaben erkennbar. Fragen:

1. In welchen Gewerbegebieten der Stadt Pirna sind bauordnungsrechtliche Festsetzungen zur Dach- und/oder Fassadenbegrönung gesetzt?
2. Wie viele Gewerbegrundstücke in diesen B-Plan-Gebieten mit bauordnungsrechtlichen Festsetzungen zur Dach- und/oder Fassadenbegrönung wurden bisher bebaut?
3. Wie viele dieser Bauvorhaben wurden entsprechend der Festsetzung zur Dach- und/oder Fassadenbegrönung realisiert?
4. Wie viele dieser Bauvorhaben wurde durch Ausnahmegenehmigungen von der Festsetzung zur Dach- und/oder Fassadenbegrönung befreit?

Antwort der Verwaltung vom 09.04.2026:

Zu 1. und 2.: In folgenden rechtskräftigen Bebauungsplänen sind für Gewerbebauten Dach- und/oder Fassadenbegrönungen festgesetzt:

1. Bebauungsplan Nr. 5.1 „Erweiterung Sonnenstein Teil I“ (Teilbereiche)
2. Bebauungsplan „Schwarzer Weg“, 1. Änderung
3. Bebauungsplan Nr. 18 „Industrie- und Gewerbepark – An der Elbe Teil II + III“, 1. Änderung
4. Bebauungsplan Nr. 9.1 „Copitz Nord, Teil A“
5. Bebauungsplan Nr. 9.1.1 „Copitz Nord, Teil A,“ 1. Änderung (mit Rechtskraft Nr. 9.1 überplant)
6. Bebauungsplan Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“
7. Bebauungsplan Nr. 90 „Wohn- und Gewerbegebiet ehemalige Getreidetrocknung Zatzschke“

Die aufgeföhrten Gewerbegebiete sind mit



Anlage zur ANF-26/0258-60.0

Ausnahme von vereinzelt ungebauten Grundstücken i. d. R. durchgehend einer gewerblichen Nutzung zugeführt wurden. Lediglich im Gewerbegebiet an der Longuyoner Straße (B-Plan Nr. 5.1) finden sich derzeit noch 7 unbebaute Grundstücke. Zu 3. und 4.: Einleitend ist darauf hinzuweisen, dass in der zur Verfügung stehenden kurzen Bearbeitungszeit keine belastbaren Übersichten oder zahlenmäßigen Auswertungen zu erteilten Befreiungen erstellt werden können. Entsprechende Listen oder systematische Erfassungen werden nicht geführt. Eine vollständige Durchsicht sämtlicher einschlägiger Bauakten im Archiv wäre mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden und ist daher kurzfristig nicht leistbar. Im Folgenden wird der grundsätzliche Umgang mit den entsprechenden Dach- und Fassadenbegrünungen in den einzelnen Gewerbegebieten dargestellt:

Um den wirtschaftlichen Aufschwung in Pirna zu unterstützen wurden auf Bitte der Stadt Pirna im B-Plan Nr. 5.1 „Erweiterung Sonnenstein Teil I“ bereits Mitte der 1990er Jahre im Zuge der ersten Gewerbeansiedlungen durch das damals zuständige Landratsamt Befreiungen vom Erfordernis der Dachbegrünung ausgesprochen. Nachfolgende Anträge wurden seitens der Stadtverwaltung Pirna im Sinne der Gleichbehandlung entsprechend bewertet und ebenfalls positiv beschieden.

Im B-Plan Nr. 9.1.1 „Copitz Nord, Teil A“, 1. Änderung, ist eine anteilige Dachbegrünung von 20 % Dachfläche oder eine Fassadenbegrünung im gleichen Umfang festgesetzt. Aufgrund technischer und betrieblicher Erfordernisse wurden seit Rechtskraft des Plans mehrere Befreiungen erteilt. Als Ausgleich wurden jeweils zusätzliche Pflanzflächen mit Groß- und Kleinsträuchern auf den jeweiligen Grundstücken als Kompensation festgesetzt.

Im B-Plan Nr. 18 „Industrie- und Gewerkepark – An der Elbe Teil II + III“, wurden vereinzelt seit den 2010er Jahren Befreiungen von den festgeschriebenen Fassadenbegrünungen erteilt. Gründe für den Verzicht waren u.a. brandschutztechnische Belange, städtebauliche Vertretbarkeit sowie andere Arten der Fassadengestaltung. U.a. wurde im Stadtentwicklungsausschuss 09/2017 im Zuge des Gemeindlichen Ein-

vernehmens für einen Neubau in der Kunstseidenstraße der Verzicht auf die festgesetzte Fassadenbegrünung bestätigt.

In den Bebauungsplänen „Schwarzer Weg“, 1. Änderung; Nr. 9.1 Copitz Nord, Teil A; Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“ und Nr. 90 „Wohn- und Gewerbegebiet ehemalige Getreidetrocknung Zatzschke“ sind keine entsprechenden Befreiungen zu Dach- und/oder Fassadenbegrünungen erteilt wurden.

Abschließend ist festzuhalten, dass von Seiten der Verwaltung grundsätzlich davon auszugehen ist, dass Bauvorhaben ohne erteilter Befreiung entsprechend den Festsetzungen ausgeführt wurden. Zu berücksichtigen ist, dass Vorgaben zur Fassadenbegrünung städtebauliche Zielsetzungen verfolgen und je nach Bebauungsplan erst ab bestimmten ungegliederten Fassadengrößen oder gestaltungen wirksam werden.

**Entscheidungsgrundlagen, Kenntnisstand und Kostenfolgen der kommunalen Wärmeplanung (Stadttrat Bodo Herrath, eingebracht in der Stadtratssitzung am 24.03.2026)**

Im Zusammenhang mit der kommunalen Wärmeplanung und der hierzu vorliegenden ENERKO Studie (BVL-25/0245-FBII) ist festzustellen, dass die öffentliche Berichterstattung – unter anderem im Pirnaer Anzeiger Nr. 03/26 sowie in der Sächsischen Zeitung vom 11. Februar 2026, Seite 14 – die Inhalte und Zielstellungen der Planung zwar ausführlich darstellt, jedoch zentrale finanzielle Dimensionen bislang keine erkennbare Berücksichtigung gefunden haben. Aus Gründen der Transparenz und der Verantwortung unseren Bürgern gegenüber halte ich folgende Fragen für unabdingbar.

1. Welche konkreten Kostenannahmen pro Haushalt bzw. pro Bürger enthält die ENERKO Studie für den Fall einer Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen? Bitte differenziert nach Szenarien darstellen.
2. Trifft es zu, dass einzelne Szenarien der Studie Investitionskosten von bis zu ca. 22.000 Euro pro Bürger ausweisen? Falls ja: Auf welcher fachlichen Grundlage wurde diese Größenordnung vor

der Beschlussfassung als zumutbar bewertet?

3. Welche Kenntnisprüfung der Entscheidungsgrundlagen hat vor der Abstimmung stattgefunden?
4. Wurde sichergestellt, dass die Mitglieder des Stadtrates die Kostenannahmen der Studie kannten und verstanden haben?
5. Hat die Stadtverwaltung alles getan, dass der Stadtrat den erforderlichen Sachstand hat, um eine sach- und fachgerechte Entscheidung über eine Investition, welche auf ein Volumen von 1 Milliarde EUR zusteuert, zu treffen? Im Zuge der Umsetzung dieser Wärmeplanung müsste das gesamte Stadtareal, alle Straßen, Plätze und Wege, komplett neu erschlossen und mit neuen Medien versehen werden!
6. Hält die Stadtverwaltung eine Beschlussfassung mit potenziellen finanziellen Auswirkungen in der Größenordnung von bis zu 880 Millionen EUR ohne explizite Kenntnis der Kostenannahmen für vereinbar mit den Grundsätzen von Wirtschaftlichkeit, Transparenz und verantwortungsvoller Kommunalpolitik?
7. Welche Schritte plant die Stadtverwaltung, um eine öffentliche Nachbefassung sicherzustellen, in welcher Kosten, Risiken und Alternativen transparent dargestellt werden? (Im Pirnaer Anzeiger Nr. 03/26 wird vom Potential für den Fernwärmeausbau gesprochen, aber kein Wort zu den bisher bekannten Kosten für jeden einzelnen Pirnaer Bürger verloren. Gleiches trifft auf den Artikel der Sächsischen Zeitung vom 11. Februar 2026, Seite 14, zu).

Antwort der Verwaltung vom 13.04.2026:

Wie bereits in der Beschlussvorlage zur Kommunalen Wärmeplanung (BVL-25/0245-FBII) erläutert, handelt es sich hierbei um eine unverbindliche strategische Planung, die im Ergebnis potentielle Gebiete für einen zentralen Wärmenetzausbau bzw. für die dezentrale Wärmeversorgung ausweist. Inwieweit die getroffenen Annahmen auch tatsächlich realisiert werden ist abhängig von zahlreichen Randbedingungen, weshalb die in der Studie aufgeführten Kostenannahmen auch nur dazu dienen sollen, ein Gefühl für die

Dimension der Wärmewende in Pirna bis 2045 zu bekommen.

Zu 1.: In Kapitel 6.4 des Berichtes wurden anhand verschiedener Kostenannahmen für das Zielszenario mögliche Investitionsbedarfe geschätzt. Der mögliche rechnerische Investitionsrahmen wurde mit ca. 746 Mio. EUR bis 2045 angegeben. Davon entfallen auf Grundlage der angenommenen Sanierungsrate von 0,5 % pro Jahr etwa 44 % der Summe auf angenommene Gebäudesanierungen (vgl. Abbildung 49 im Abschlussbericht). Darüber hinaus umfasst der Investitionsrahmen angenommene Investitionen in das Fernwärmenetz sowie die Umstellung der Fernwärmeerzeugung durch die Stadtwerke Pirna GmbH. Weiterhin werden auch PV-Dachanlagen berücksichtigt. Ebenfalls sind Investitionen in dezentrale Wärmeerzeuger aufgeführt (Wärmepumpen, Biomasse, Solarthermie etc.), die in den kommenden Jahren so und so anstehen. Im Bericht wird ein theoretischer Kostenanteil von 50 EUR pro Einwohner und Monat unter Berücksichtigung von Förderzuschüssen genannt. Dabei ist jedoch explizit formuliert, dass diese Kosten nicht als Kostenbelastung für jeden einzelnen zu verstehen sind und diese Investitionen die entsprechenden Einsparungen bei den Energiekosten gegenzurechnen sind. Für Alternativszenarien werden im Bericht zur Kommunalen Wärmeplanung keine Kostenhochrechnungen dargestellt.

Zu 2.: Die genannte Zahl von 22.000 pro Einwohner kann nicht nachvollzogen werden und findet sich nicht im vorgelegten Bericht wieder.

Zu 3. und 4.: Der Bericht zur Kommunalen Wärmeplanung wurde den Stadträten im Rahmen der BVL-25/0245-FBII fristgerecht zur Verfügung gestellt. In der Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss am 20.11.2025 wurden keine inhaltlichen Fragen zur Wärmeplanung durch die Ausschussmitglieder gestellt. Bis zur Beschlussfassung im Stadtrat am 03.02.2026 verblieben mehr als zwei Monate, um sich mit den Inhalten des Berichtes auseinanderzusetzen zu können und entsprechende Fragen und Hinweise an die Stadtverwaltung zu richten. Da keine inhaltlichen Fragen gestellt wurden, ist davon auszugehen, dass die Stadträte die Inhalte der Beschlussvorlage nachvollzogen haben.

Zu 5.: Wie oben bereits erwähnt handelt sich bei den Investitionsbedarfen um Kosten, die zu einem großen Teil ohnehin anfallen, da Gebäude saniert, Heizungsanlagen getauscht sowie Fernwärme bedarfsgerecht ausgebaut wird. Die genannte Zahl von 1 Milliarde EUR ist nicht nachvollziehbar. Dem Stadtrat wurde der Bericht vollständig zur Verfügung gestellt. Es ist keinesfalls zutreffend, dass das gesamte Stadtareal komplett neu erschlossen und mit neuen Medien versehen werden muss. In Abhängigkeit der Wirtschaftlichkeit kann ein moderater Ausbau der Fernwärme erfolgen. Die vorgelegte kommunale Wärmeplanung zeigt, dass der größte Teil des Stadtgebietes nicht für einen Fernwärmeausbau empfohlen ist.

Zu 6.: Investitionen in Gebäude und Wärmeversorgung waren in den vergangenen Jahren und sind in den Folgejahren notwendig. Aufgrund der Wärmetransformation werden Investitionen in Gebäude und Wärmeerzeugungsanlagen in der Zukunft wahrscheinlich höher ausfallen als in der Vergangenheit mit dem Ziel, bis 2045 die Treibhausgasneutralität zu erreichen. Dabei gilt zu beachten, dass aufgrund von Sanierungszyklen ohnehin Investitionen in den nächsten Jahren erforderlich wären. Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es, eine Grundlage für wirtschaftliche Entscheidungen zu schaffen. Die Veröffentlichung der kommunalen Wärmeplanung sichert Transparenz. Der Verzicht auf eine strategisch langfristig ausgerichtete Wärmeplanung würde die bestehenden Herausforderungen nicht minimieren, so dass die Erarbeitung einer kommunalen Wärmeplanung ausdrücklich Zeichen einer verantwortungsvollen Kommunalpolitik ist.

Zu 7.: Es ist keine Nachbefassung erforderlich, da wie oben beschrieben, aus dem Beschluss der Wärmeplanung keine direkten finanziellen Folgen entstehen. Die Fortschreibung der Kommunalen Wärmeplanung ist gemäß Wärmeplanungsgesetz alle 5 Jahre vorgesehen. Unabhängig davon sieht die Stadtverwaltung einen kontinuierlichen Austausch mit den Stadtwerken vor und wird bei relevanten neuen Erkenntnissen sowohl den Stadtrat als auch die Öffentlichkeit informieren.

### **Verkehr (Stadtrat Andreas Thiele, eingebracht in der Stadtratssitzung am 24.03.2026)**

Am 24.09.2024 und am 12.11.2024 habe ich Anfragen zur Ampelschaltung Bahnhofstraße Ecke Maxim-Gorki-Straße gestellt, die darauf abzielten Ideen zu sammeln, wie man den Verkehrsfluss an dieser Kreuzung verbessern kann, insbesondere wenn die Grohmannstraße gesperrt ist. Die Antworten dazu waren so flapsig, dass ich am 04.02.2025 einen Antrag dazu gestellt habe, der mit einer Informationsvorlage abgespeist wurde – teuer – geht nicht – wir könnten ja entscheiden, von was wir es im nächsten Haushalt wegnehmen. Positiv überraschend war ich, als ich vor kurzem die entsprechende Kreuzung passiert habe, dass nun doch plötzlich eine Rechtsabbiegerampe möglich war. Dazu folgende Frage: Was hat sich geändert, dass nun doch plötzlich eine Verbesserung an dieser Kreuzung möglich ist, die bei meinen Anfragen und dem Antrag noch nicht umgesetzt werden konnte?

#### Antwort der Verwaltung vom 13.04.2026:

Die oben benannten Anfragen zielten auf eine kurzfristige und unbürokratische Änderung des bestehenden Schaltsystems der Lichtzeichenanlage ab. Der benannte Antrag bezog sich wiederum auf eine Prüfung von Kosten für Planung und Umsetzung einer Interimsschaltung. Alle Fragestellungen wurden durch die Verwaltung sachgerecht und – in Bezug auf die jeweils gestellte Form – auch formal richtig bearbeitet: die Anfragen in einer Antwort und der beschlossene Prüfauftrag in einer Informationsvorlage. Zur Informationsvorlage wurden keine Entscheidungen getroffen, und ein in der SEA-Sitzung vom 20.11.2025 angebotener Termin zur Durchsprache aller Alternativen wurde bisher nicht in Anspruch genommen. Im Zuge der Baumaßnahmen an der Kohlbergstraße und Grohmannstraße und den damit verbundenen, parallel verlaufenden Umleitungen wurden die verschiedenen Alternativen zur Verbesserung des Verkehrsflusses am Knotenpunkt herangezogen und auf die individuelle Situation angepasst. Von den vorgeschlagenen Alternativen an der Lichtsignalanlage war das Anbringen des geschalteten Grünpfeils aus Sicht der Verwaltung die wirtschaftlichste Verbesserungslösung und wurde umgesetzt.

## Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung“

### Kartierdurchgang 2026

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden. Für die im Jahr 2026 durchzuführende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Bereich der jeweiligen Gemeinde hat der Staatsbetrieb Sachsenforst die Sachverständige Cornelia Ginhold und Kollegen mit den notwendigen Untersuchungen beauftragt.

Die Mitarbeiter des Büros werden als Beauftragte der Forstbehörden (§ 40 Abs. 6 SächsWaldG) die zu untersuchenden Flä-

chen im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge von Mai bis September 2026 begehen.

Die Untersuchungsgebiete liegen innerhalb der Gemeinden Altenberg, Bad Gottleuba-Berggießhübel, Bahretal, Dohma, Liebstadt und Pirna.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst bittet die betroffenen Flächeneigentümer und Nutzer um Verständnis.

Ob im Zuge der Kartierung bestimmte Flurstücke betroffen sind, kann im Forstbezirk Bärenfels bei der Sachbearbeiterin Waldökologie und Naturschutz erfragt werden.

Ansprechpartnerin Maria Mäbert ist unter der Rufnummer 035052 613211 oder per E-Mail an [Maria.Maebert@sachsenforst.sachsen.de](mailto:Maria.Maebert@sachsenforst.sachsen.de) erreichbar. Bei allgemeinen Fragen zur Waldbiotopkartierung steht das Referat „Naturschutz im Wald“ der Geschäftsleitung von Sachsenforst zur Verfügung. Ansprechpartner ist Michael Götz-Werthschütz, Telefon 03501 468337, E-Mail [Michael.Goetze-Werthschuetz@sachsenforst.sachsen.de](mailto:Michael.Goetze-Werthschuetz@sachsenforst.sachsen.de).

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bärenfels

## Allgemeinverfügung

### Amtstierärztliche Verfügung zur Bildung eines Sperrbezirkes wegen Amerikanischer Faulbrut (AFB) der Bienen

Nach Feststellung der AFB in einem Bienenbestand in Lohmen OT Mühlisdorf am 23. April 2026 wird ein abgegrenztes Gebiet des Ortsteils Mühlisdorf zum Sperrbezirk erklärt. Für alle Imker im Sperrbezirk gilt:

1. Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind, soweit nicht schon geschehen, umgehend amtlich auf Amerikanische Faulbrut zu untersuchen.

Alle Imker im Sperrbezirk haben sich unverzüglich beim LÜVA Sachgebiet Veterinärnärddienst des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge in Pirna zu melden (Telefon 03501 515-2401, E-Mail [lueva@landratsamt-pirna.de](mailto:lueva@landratsamt-pirna.de) soweit sie nicht bereits dort registriert sind).

2. Die Untersuchungen der Bienenvölker im Sperrbezirk werden unverzüglich eingeleitet.

3. Bienenvölker dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.

4. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.

Dies gilt nicht für Wachs, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, wenn sie an Wachs verarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung „Seuchenwachs“ abgegeben werden.

Dies gilt gleichfalls nicht für Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.

Honig aus den Bienenvölkern ist für den menschlichen Verzehr ohne Einschränkungen verkehrsfähig.

#### Gründe:

In einem Bienenstand wurde amerikanische Faulbrut amtlich nachgewiesen.

Laut Artikel 9 (2) Buchstabe a der Verordnung (EU) 2020/689 stuft die zuständige Behörde nach Nachweis des Erregers im Tier oder in einer Gruppe von Tiere als bestätigten Fall der Seuche ein.

Nach § 10 (1) Bienenseuchenverordnung wird ein Sperrbezirk um den Ausbruchsort errichtet.

Nach § 11 (1) Nr. 1 Bienenseuchenverordnung erfolgt die Untersuchung der im Sperrbezirk liegenden Bienenstände.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3 a Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9 a Abs. 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen.

Die Übermittlung elektronischer Dokumente ist zulässig, soweit der Empfänger hierfür einen Zugang eröffnet hat. Die Zugangseröffnung für die elektronische Übermittlung erfolgt für das Landratsamt unter anderem über die E-Mail-Adresse: [buergerbuero.pirna@landratsamt-pirna.de](mailto:buergerbuero.pirna@landratsamt-pirna.de). Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das für die Bearbeitung durch die Behörde geeignet ist und mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist. Die Signierung mit einem Pseudonym, das die Identifizierung der Person des Signaturschlüsselinhabers nicht unmittelbar durch die Behörde ermöglicht, ist nicht zulässig.

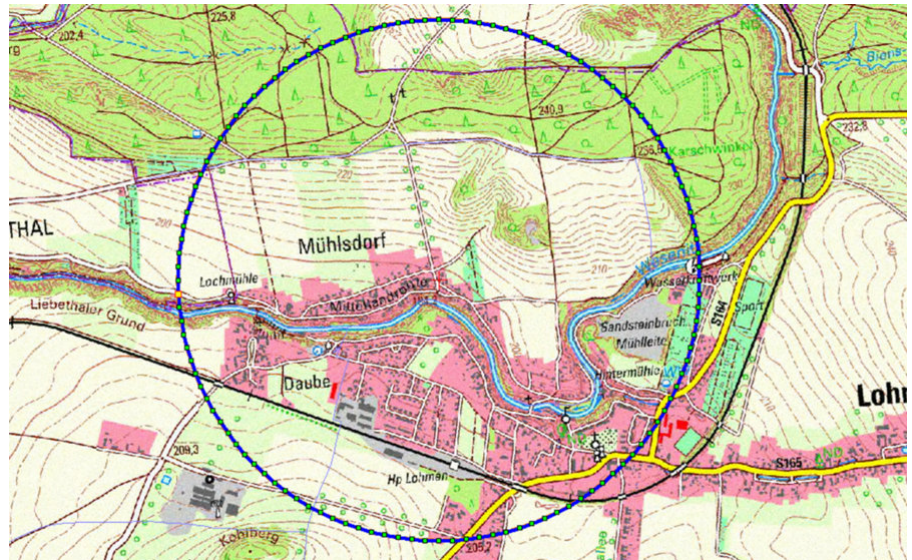
Ein etwaiger Widerspruch hat nach § 37 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2852) geändert worden ist, keine aufschiebende Wirkung. Hinweis: Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass der Rechtsbehelf innerhalb

der Frist in der vorgeschriebenen Form einzulegen ist. Die Einlegung des Widerspruchs durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Die Allgemeinverfügung mit Karte ist zu finden unter [www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-aktuell.html](http://www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-aktuell.html)

Kontakt:

- Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
- Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärdienst
- Schloßhof 2/4
- 01796 Pirna
- Telefon 03501 515-2401
- E-Mail [lueva@landratsamt-pirna.de](mailto:lueva@landratsamt-pirna.de)



Landratsamt Pirna

Sperrbezirk (Abbildung: Landratsamt Pirna)

### Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

## Waldbrände vermeiden und Wälder schützen

### Aktuelle Waldbrandgefahrenstufe online einsehen

Mit steigenden Temperaturen wächst die Gefahr von Waldbränden. Besonders hoch ist das Risiko im Frühjahr, bevor das frische Grün austreibt sowie während längerer Trockenperioden, wenn die Vegetation besonders trocken und leicht entflammbar ist. Im Landkreis werden fast alle Waldbrände durch menschliches Fehlverhalten verursacht. Sie zerstören die Natur und gefährden Menschenleben. Die Bekämpfung verursacht hohe Kosten, die meist von der Allgemeinheit getragen werden müssen, da die Verursacher häufig unbekannt bleiben. Durch umsichtiges Verhalten kann je-

der Waldbesucher einen wichtigen Beitrag zur Verhinderung von Waldbränden leisten. Die Untere Forstbehörde weist darauf hin, dass das Rauchen im Wald ganzjährig verboten ist. Gleiches gilt für Feuer und offenes Licht, wie Lagerfeuer oder Grillen – in einem Abstand von mindestens 100 Metern zum Wald. Auch im gesamten Gebiet des Nationalparks Sächsische Schweiz ist das Entfachen von offenem Feuer strengstens untersagt. Abfälle gehören in entsprechende Entsorgungsbehälter und nicht in die Natur. Sie könnten entzündliches Material enthalten. Zufahrtswege zu

Waldgebieten dürfen nicht blockiert werden, damit Rettungsfahrzeuge im Brandfall schnell vor Ort sein können. Waldbrände sollten umgehend der Notrufnummer 112 gemeldet werden. Nur so wird ein schnelles Eingreifen der Feuerwehr sichergestellt. Eine möglichst präzise Beschreibung des Brandortes ist für die Einsatzkräfte sehr hilfreich. Dies spart Zeit und kann wertvolles Gut retten. Die Waldbrandgefahrenstufe ist unter [www.landratsamt-pirna.de/waldbrandschutz.html](http://www.landratsamt-pirna.de/waldbrandschutz.html) einsehbar.

Landratsamt Pirna

## Breitbanderschließung schreitet weiter voran

### Einwohnerversammlung am 26. Mai in der Turnhalle Dohma

SachsenEnergie versorgt die Gemeinde Dohma künftig mit schnellem Glasfaser-Internet. Die Gemeinde wird im Rahmen des Kreisprojektes „Geförderter Breitbandausbau im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge“ an das Glasfaser-Netz angeschlossen. Die Planung zur Errichtung der neuen Glasfaserinfrastruktur ist in vollem Gange. Der Baustart ist für Ende des Jahres geplant. Es gibt die Möglichkeit an die Glasfaserinfrastruktur angeschlossen

zu werden. Dafür ist es wichtig, schnellstmöglich den „Vertrag auf Glasfaseranschluss“ zu unterzeichnen. Wird erst unterzeichnet, wenn der Ausbau abgeschlossen ist, ist der nachträgliche Anschluss mit wesentlich höheren Kosten verbunden. Wird das Angebot auf Glasfaseranschluss nicht wahrgenommen, legt SachsenEnergie die Infrastruktur vor dem Grundstück ab. Das nennt man „homes passed“ und gilt für Folgeförderprojekte als erschlossen.

Sie möchten gern angeschlossen werden, haben aber Bedenken wegen der Kosten? Es gibt die Option, den Tiefbau auf dem eigenen Grundstück selbst zu realisieren, dann entstehen kaum Kosten. Zu diesem Thema lädt die SachsenEnergie AG zur Einwohnerversammlung am 26. Mai 2026 von 17:00 bis 18:00 Uhr in die Turnhalle Dohma, Ortsteil Cotta, Cotta A 25, ein.

Denise Ackert, SachsenEnergie AG

## Gemeinsam gegen die Einsamkeit unserer älteren Generation

### Seniorenprojekt des Soroptimist International Club Pirna

Senioren schenkt der Soroptimist International Club Pirna ein paar abwechslungsreiche, unbeschwerte Stunden außerhalb ihrer eigenen vier Wände und vor allem wertvolle Zeit in herzlicher Gesellschaft. Dafür werden Senioren mit wenig sozialen Kontakten oder geringen finanziellen Mitteln gesucht. Drei Veranstaltungen stehen zur Auswahl:

■ **50 Karten für die Dampferfahrt von Pirna nach Königstein am 11. Mai**  
Abfahrt 12:10 Uhr in Pirna, Ankunft

14:20 Uhr in Königstein, kostenfreie Verpflegung an Bord und gemeinsame Rückfahrt mit dem Bus nach Pirna

■ **50 Karten für das Frühlingskonzert des Singekreises Pirna am 6. Juni**

Konzert von 15:00 bis 16:30 Uhr in der St. Marienkirche Dohna, klassisches Chorkonzert mit einem Streichquartett Dresdner Musiker, gemeinsame Hin- und Rückfahrt mit dem Bus ab Pirna

■ **100 Karten für das Seniorenkino am 18. Mai oder 22. Juni**

Zeit: 14:30 Uhr, Anmeldungen – gern auch mit Begleitung – werden per E-Mail an kontakt@clubpirna.soroptimist.de entgegengenommen.

Das Angebot des Soroptimist International Club Pirna hat keine versteckten Kosten und ist komplett kostenfrei. Finanziert wird das Projekt aus den Erlösen der Weihnachtskarten-Lotterie.

Kerstin Meve-Garreis, Soroptimist International Club Pirna



Marty Hall, Pavel Malina und Dave Goodman (Fotos: © Mario Kegel photokDE)

## Sunday Night in Pirna

### Akustischer Gitarrenabend am 17. Mai im Showroom Design District Bauhaus

Drei Akustik-Gitarristen – drei Stimmen – Sunday Night in Pirna – Pirnas Hommage an „Friday Night in San Francisco“, 1980: Auf der Kulturbühne „Blues im Bauhaus“, heißen wir am Sonntag, dem 17. Mai 2026 um 18:00 Uhr, Dave Goodman, Pavel Malina und Marty Hall willkommen. Erleben Sie die Virtuosität der beiden Weltklasse – Gitarristen Dave Goodman und Pavel Malina, die zum ersten Mal gemeinsam mit dem kanadischen Blues Musiker Marty Hall auf der Bühne stehen werden.

Pavel Malinas und Marty Halls Wege, kreuzten sich schon vor 25 Jahren und kurz danach fiel der Startschuss, um international miteinander auf Tour zu gehen. Im ersten Teil des Konzertabends, wird Pa-

vel Malina emotionale, teils selbstkomponierte Folk & Country-Songs präsentieren, seine Reflektionen auf das Leben, die er sowohl in den Hauptstädten Europas darbot, als auch im Herzen des Country Universums, in der „Grand Ole Opry“ in Nashville. Danach folgt Dave Goodman mit seinem akustischen Gitarrenspiel und Gesang der Weltklasse, bei dem er ein kanadisch-kulturelles Mosaik Statement schafft, mit seiner unbegrenzten Virtuosität. Im Anschluss, werden die drei Gitarristen auf der Bühne zusammenkommen. Marty Hall präsentiert, wofür er am bekanntesten ist, neues Material von Blues Klassikern und eigenen Kompositionen neu interpretiert und mit dem meisterhaften Gitarren-

„Layering“ von Dave und Pavel, entsteht ein magisches Gebilde dieser zeitlosen Musik – am 17. Mai in Pirna, zum ersten Mal und einmalig.

Veranstaltungsort ist Showroom Design District Bauhaus, Königsteiner Straße 4b in Pirna. Das Konzert findet am Sonntag, den 17. Mai statt. Einlass ist um 17:00 Uhr, der Konzert-Beginn um 18:00 Uhr. Eine Platz- bzw. Vorreservierung ist für diesen Abend erforderlich. Der Eintritt beträgt 34 Euro. Karten sind erhältlich im Showroom Design District Bauhaus, Telefon 03501 6382817, Mobil 0179 2027284 oder per E-Mail blueterrainmusic@gmail.com

Kultur- und Design Initiativgruppe Pirna



**Kindergarten**  
**"Die Spatzen"**

Wo Kinder lachen, lernen und wachsen!

**Wir laden ein zum**  
**"Tag der offenen Tür"**

**Wann: 12.06.2026 ab 15 Uhr**  
**Wo: Kita „Die Spatzen“**

Kleine, bunte  
Darbietung  
unserer Kinder-  
gruppen

Spiel &  
Spaß

Bastel-  
angebote

Einblicke &  
ganz viel  
Herzlichkeit

Hüpf-  
burg

Kaffee &  
Kuchen

**JETZT TERMIN VORMERKEN !**  
**WIR FREUEN UNS AUF SIE !**

**Kontakt:**  
Weinleite 29  
01796 Dohma  
☎ 03501 527780  
kiga.dohma@pirna.de

**Träger:**  
Gemeinde Dohma  
Zum Heideberg 18  
01796 Dohma

Abbildung: Kita Dohma

## Unterstützung für Ferienfahrten

**Landkreis fördert Kinder aus Familien  
mit geringem Einkommen**

Mit einer Förderung von Ferienmaßnahmen unterstützt der Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge Familien mit geringem Einkommen bei der Finanzierung von Ferienfahrten ihrer Kinder. „Mit der Förderung können wir im Landkreis Kindern und Jugendlichen eine schöne Ferienzeit ermöglichen, die sonst darauf verzichten müssten“, erklärt Landrat Michael Geisler die Vorteile des Programms. „Mit seiner Förderrichtlinie stärkt das Landratsamt die Familienfreundlichkeit in unserer Region. Besonders Familien, die finanzielle Mehrfachbelastungen haben und dabei an der unteren Einkommensgrenze haushalten, wird eine wichtige Unterstützung angeboten. Das kommt der Entwicklung der Kinder zugute.“ Die Förderung kann von einkommensschwachen Familien beantragt werden. Die Anträge müssen auf Grundlage der Richtlinie Ferienzuschüsse nach § 11 SGB VIII beim Jugendamt des Landkreises vor Beginn der Maßnahme gestellt werden. Gefördert werden Maßnahmen, die von einem anerkannten freien oder öffentlichen Träger der Jugendhilfe durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Antragsberechtigung und die Richtlinie sind online zu finden unter [www.landratsamt-pirna.de](http://www.landratsamt-pirna.de) – Gesundheit, Soziales & Ordnung – Jugendamt – Wirtschaftliche Jugendhilfe.

Landratsamt Pirna

## 29. Heimkinderfahrt führt durch Pirna

### Ordner für Hilfe bei Streckenabsicherung gesucht

Am 6. Juni findet die 29. Heimkinderfahrt der Motorradfreunde „Beinhart“ Pirna e.V. statt. Dieses Jahr führt die Strecke wieder einmal durch Pirna. 340 Kindern aus Kinderheimen und ähnlichen Einrichtungen wird von Motorradfahrern ein unvergesslicher Tag bereitet. Für die Teilnehmer, egal ob Kinder oder Biker, sind die winkenden Zaungäste am Straßenrand immer ein Sahnehäubchen bei der Ausfahrt. Bürger sind

herzlich eingeladen den Motorradkorsor auf seiner Route durch Pirna zu grüßen. Strahlende Kinderaugen und glücklich zurückwinkende Kinder sind der Dank. Bei der Durchfahrt wird es in der Zeit von 10:30 bis 11:15 Uhr für andere Verkehrsteilnehmer zu Einschränkungen und Wartezeiten von bis zu 20 Minuten kommen. Die Strecke der Durchfahrt führt von Lohmen kommend über die alte Elbbrücke,

die Maxim-Gorki-Straße, Einsteinstraße, Rottwerndorfer Straße bis nach Pirna-Neuendorf.

Für diesen Abschnitt sucht der Verein noch Unterstützer, die als Ordner bei der Streckenabsicherung helfen. Interessierte melden sich bitte telefonisch unter 01702863162.

Motorradfreunde „Beinhart“ Pirna e.V.

## Mobil bleiben – auch in der Wartezeit

### ZBBB e.V. bietet Rollator-Leihgabe

Die Beine wollen nicht mehr so recht, aber der Rollator von der Krankenkasse lässt noch auf sich warten? Der ZBBB e.V. lässt bedürftige Senioren nicht allein. Der Verein bietet eine kurzfristige Rollator-Leihgabe, um die Zeit bis zur eigenen Versorgung zu überbrücken. Senioren können sich an den Verein wenden – unbürokratisch und von Mensch zu Mensch. Die Ausleihe erfolgt auf eigene Gefahr. Für entstandene Schäden während der Nutzung übernimmt der Verein keine Haftung. Ein sorgsamer Umgang mit dem Hilfsmittel ist ausdrücklich erwünscht, damit es auch dem Nächsten noch gute Dienste leisten kann. Die Leihe erfordert eine Kautions-Spende für die kurzfristige Nutzung wird tägliche ehrenamtliche Arbeit unterstützt. Es gibt weitere Fragen zu Hilfsmitteln?

- Rollatoren als Hilfsmittel
  - Rollator auch ohne Pflegegrad
  - Beantragung eines Rollators über die Krankenkasse oder die Pflegekasse
  - Rückgabe von Rollatoren
- Der ZBBB e.V. hilft gerne weiter. Kontakt:
- E-Mail [post@zbbb-pirna.de](mailto:post@zbbb-pirna.de)
  - Telefon 03501 762072

ZBBB e.V.

## Rekordbeteiligung im Jubiläumsjahr

### Aktionswochenende vom 29. bis 31. Mai in Pirna und im Landkreis

Die 48h-Aktion 2026 hat bereits jetzt Geschichte geschrieben – der Anmeldeschluss ist vorbei, und der Jugendring Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V. blickt stolz auf eine Rekordzahl von 138 Jugendgruppen mit über 2.000 Engagierten, die am Aktionswochenende vom 29. bis 31. Mai teilnehmen werden. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern, dem Pro Jugend e.V. und dem KJV Freital e.V., setzen wir uns dafür ein, im Landkreis jugendliches Engagement sichtbar zu machen und in den Blick der Öffentlichkeit zu rücken.

### Vielfältige Projekte im Jubiläumsjahr

Im zwanzigsten Jahr der 48h-Aktion zeigen engagierte Jugendliche, wie kreativ und vielseitig junge Menschen sind. Von der Verschönerung von Bushaltestellen mit Graffiti über den Bau von Insektenhotels bis hin zur Instandhaltung von Wanderwegen – die Bandbreite der Projekte ist beeindruckend. Die Jugendgruppen werden Müll sammeln, Bäume pflanzen, Dorfgemeinschafts- und Bürgerhäuser renovieren sowie Bänke und Zäune reparieren. Diese Projekte sind nicht nur Aktionen, sondern Ausdruck eines bemerkenswerten ehrenamtlichen Engagements, das in unserem Landkreis lebendig ist. Die 48h-Aktion ist

mehr als ein Event – sie ist eine Bewegung, die wir zusammen mit unseren Kooperationspartnern zum Leben erwecken.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren, die es ermöglichen, alle Teilnehmenden mit Aktionsshirts auszustatten. Diese Shirts sowie kleine Überraschungen werden bei individuellen, regionalen Startschüssen überreicht, um die Vorfreude zusätzlich zu steigern und die Sichtbarkeit der jungen Menschen im öffentlichen Raum zu verstärken. Während des Aktionswochenendes werden Mitarbeitende die Projekte besuchen, mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen und unvergessliche Momente festhalten.

### Abschlussfeier zur Würdigung des Engagements

Diese Veranstaltungen bieten eine großartige Gelegenheit, das jugendliche Engagement im Landkreis zu feiern und wertzuschätzen, u.a. am 5. Juni bei der Jugendfeuerwehr Birkwitz-Pratzschwitz. Der Jugendring freut sich auf ein aktionsreiches Wochenende und bedankt sich herzlich bei allen Gruppen und Unterstützern, die die 48h-Aktion 2026 möglich machen.

Franziska Knobloch-Cottin, Jugendring Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.

## Senioren-Café in besonderer Atmosphäre

### Einladung am 12. Mai in Kooperation mit „DIKA“

Der ZBBB e.V. lädt Interessierte herzlich ein, das Senioren-Café in der besonderen Atmosphäre des Diakonie-Kaufhauses kennenzulernen. Am Dienstag, den 12. Mai 2026 kann von 14:00 bis 16:00 Uhr im Diakonie-Kaufhaus (DIKA), Rottwerner

Strasse 45 h, Platz genommen werden auf einem gemütlichen Sofa, Kaffee im Sessel genossen werden und die Seele baumeln gelassen werden. Zeit und Gelegenheit für gute Gespräche. Für die Teilnehmer des ZBBB e.V. werden ehrenamtli-

chen Helfer den Fahrservice gestalten. Anmeldungen sind per E-Mail an [post@zbbb-pirna.de](mailto:post@zbbb-pirna.de) möglich. Weitere Angebote sind unter [www.zbbb-pirna.de](http://www.zbbb-pirna.de) zu finden.

ZBBB e.V.

## Treffen für Nachbarschaftshilfe

### Einladung für Nachbarschaftshelfende zum Austausch am 11. Mai

Die Kontaktstelle für Nachbarschaftshilfe FAMIL e.V. veranstaltet einen Austausch am Montag, den 11. Mai um 16:30 Uhr in den Stadtteiltreff Pirna-Copitz, Schillerstraße 35. Alle Nachbarschaftshelfenden aus

Pirna und Umgebung sind eingeladen, auch wenn sie ihren Kurs nicht beim Famil e.V. absolviert haben.

Anmeldungen werden per E-Mail an [hahn@famil.de](mailto:hahn@famil.de) oder telefonisch unter

03501 446651 entgegengenommen. Der Famil e.V. freut sich auf einen regen Austausch.

Franziska Staudte, Famil e.V.

## 100 Jahre Kinderlachen

### Ein Jahrhundert gelebte Gemeinschaft im Evangelischen Kinderhaus Pirna

Ein Haus voller Geschichten, Erinnerungen und vor allem: voller Kinderlachen. Das Evangelische Kinderhaus an der Rosa-Luxemburg-Straße feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum – 100 Jahre Kindergarten.

Was heute ein lebendiger Ort des Spielens, Lernens und Geborgenseins ist, begann 1926 ganz bescheiden: als evangelischer Kindergarten in einem Barackenbau in der Bahnhofstraße 9. Dort, wo heute Autos parken, wurde einst gesungen, gelacht und die Welt entdeckt. Seit 2015 gehört das Kinderhaus zur Diakonie Pirna – doch seine Wurzeln reichen tief in die Geschichte der Stadt und ihrer Menschen.

Dieses besondere Jubiläum wird mit zwei Veranstaltungen gefeiert, die das Herzstück des Kinderhauses widerspiegeln: Gemeinschaft. Am 29. Mai 2026 findet unter dem Motto „100 Jahre Kinderlachen“ das große Sommerfest statt – ein emotionaler Höhepunkt für alle Kinder und ihre Familien,



Evangelischen Kinderhaus Pirna (Foto: Tobias Ritz)

**100**  
**JAHRE**  
**KINDER**  
**LACHEN**

en, die aktuell Teil des Kinderhauses sind. Gemeinsam wird gefeiert, erinnert und gelacht – so wie es schon seit einem Jahrhundert Tradition ist.

Für alle, die das Kinderhaus näher kennenlernen möchten, öffnet es am 12. September 2026 seine Türen für die Öffentlichkeit. Beim Tag der offenen Tür sind Interessierte herzlich eingeladen, die besondere Atmosphäre des Hauses zu erleben. Bei Führungen durch die Räume, Mitmachangeboten sowie Kaffee und Kuchen können Besucher nicht nur das Haus, sondern auch die Menschen dahinter kennenlernen.

Das Evangelische Kinderhaus ist mehr als eine Kita – es ist ein Ort, an dem Kinder aufwachsen, Freundschaften entstehen und das tägliche Miteinander von christli-

chen Werten geprägt ist. Im Mittelpunkt stehen dabei Nächstenliebe, Vertrauen und ein liebevoller Blick auf jedes Kind als einzigartiges Geschöpf Gottes. Seit 100 Jahren – und auch in Zukunft.

Dieses Jubiläum ist zugleich ein Anlass, Danke zu sagen: an alle Kinder und Familien, die unser Haus mit Leben füllen, an engagierte Mitarbeitende und an alle Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, die das Kinderhaus über Generationen hinweg geprägt haben.

Die Diakonie Pirna lädt herzlich ein, Teil dieser lebendigen Geschichte zu sein – und gemeinsam in die Zukunft zu blicken.

Diakonie Pirna und Evangelisches Kinderhaus Pirna

## Kultur- und Veranstaltungskalender

### ■ Konzerte, Theater & Kabarett

#### Do. 7. Mai – 19:30 Uhr

BOCK OF OSTROCK – Die Zeugen Amigas, Kleinkunst/Theater  
 Tom Pauls Theater

#### Fr. 8. Mai – 19:00 Uhr

Elblandia: BABELN – kolumbianisch-jüdischer Abend, Rott-

werderdorfer Straße 45n, Konzert im Rahmen von Elblandia  
 Komplex45

#### Fr. 8. Mai – 20:00 Uhr

Andreas Gundlach „Eine Liebe, die bleibt“ Musik-Comedy, Kabarett  
 Kleinkunstbühne Q24 Pirna e.V.

#### Sa. 9. Mai – 20:00 Uhr

JOE – a tribute to Cocker, Konzert  
 Kleinkunstbühne Q24 Pirna e.V.

#### So. 10. Mai – 11:00 Uhr

Peter, der Wolf und die Wunderharfe – ein Konzert zum Muttertag  
 Tom Pauls Theater

#### Do. 14. Mai – 18:00 Uhr

DA PONTE – heiteres Drama in einem Akt mit Ahmad Mesgarha, Theater  
 Tom Pauls Theater

#### Sa. 16. Mai – 19:30 Uhr

Ein musikalischer Sommer-nachtstraum, Konzert mit Christa Mayer, Jagdschloss  
 Richard-Wagner-Stätten

**So. 17. Mai – 17:00 Uhr**

Ein musikalischer Sommer-  
nachtstraum, Konzert mit  
Christa Mayer, Jagdschloss  
*Richard-Wagner-Stätten*

**So. 17. Mai – 18:00 Uhr**

Sunday Night in Pirna, Konzert  
im Showroom Design District  
Bauhaus, Königsteiner Str. 4 b  
*Kultur- und Design Initiativ-  
gruppe Pirna*

**■ Ausstellungen,  
Lesungen &  
Vorträge**

**Mo./Mi./Fr.**

**08:00 – 13:00 Uhr,**

**Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr**

Dieter Hartmann: Pirnaer An-  
sichten – Arbeiten auf Papier,  
Ausstellung im Rathaus  
*Stadtverwaltung*

**Di. bis So., Feiertage**

10:00 bis 17:00 Uhr

- Die Madonna von der  
Grenze, Ausstellung
- Jochen Fiedler – Maler in  
der Sächsischen Schweiz,  
Ausstellung

*StadtMuseum Pirna*

**Di. bis So., Feiertage**

**11:00 bis 17:00 Uhr**

Tabu Wagner? Jüdische  
Perspektiven, Ausstellung  
*Richard-Wagner-Stätten  
Graupa*

**Mi. bis So., Feiertage**

**13:00 bis 17:00 Uhr**

Pirnaer Skulpturensommer  
2026 „Dazwischen“,  
Ausstellung, Bastionen  
Festung Sonnenstein  
*Kultur- und Tourismus-  
gesellschaft Pirna mbH*

**Di. bis Do. 14:00 bis**

**17:00 Uhr**

„Broken Paradise“ mit Malerei  
und Druckgrafik von Susanne  
Adler, Ausstellung in der  
Mädgelschule, Kirchplatz 10  
*Kuratorium Altstadt Pirna e.V.*

**Di. bis So. und feiertags**

**10:00 bis 17:00 Uhr**

Bonsai und Obstorangerien im  
Scherben im Landschloss  
Zuschendorf  
*Förderverein Landschloss  
Pirna-Zuschendorf e.V.*

**Di. 12. Mai – 17:00 Uhr**

Cybersicherheit, Vortrag  
*Volkshochschule Pirna*

**Mi. 15. Mai – 19:00 Uhr**

Blatt für Blatt: Musikalische  
Lesung rund um 800 junge  
Bäume für Pirna, Schösser-  
gasse 9 b  
*pirna800*

**Mi. 20. Mai – 17:00 Uhr**

Wen(n) die Feuerzangen  
zwicken, Lesung mit Gert  
Steinert in der kleinen Aula  
*Friedrich-Schiller-Gymnasium*

**■ Wanderungen  
& Führungen**

**sonnabends – 11:00 Uhr**

Altstadtführung, Treff:  
Am Markt 7  
*TouristService Pirna*

**sonntags – 11:00 Uhr**

Altstadtführung, Treff:  
Am Markt 7  
*TouristService Pirna*

**mittwochs – 17:00 Uhr**

Altstadtführung, Treff:  
Am Markt 7  
*TouristService Pirna*

**Fr. 8. Mai – 16:00 Uhr**

Schloss Sonnenstein – zwi-  
schen Historie und Moderne,  
Treff: Eingang Brunnen Land-  
ratsamt  
*TouristService Pirna*

**Fr. 8./15. Mai – 21:00 Uhr**

Dem Nachtwächter gefolgt,  
Führung, Treff: Marktplatz  
Pirna  
*agenturpirnapur*

**Sa. 9. Mai – 13:00 Uhr**

„Auf den Spuren der Pirnaer  
Knirpse“, Sonderführung,  
Treff: Am Markt 7  
*TouristService Pirna*

**Sa. 9. Mai – 14:00 Uhr**

Die Gedenkstätte Pirna-  
Sonnenstein, Rundgang,  
Gedenkstätte Pirna-Sonnen-  
stein  
*Volkshochschule Pirna*

**So. 17. Mai – 11:00 Uhr**

Wie funktioniert ein Orches-  
ter? Familienführung im Jagd-  
schloss Graupa  
*Richard-Wagner-Stätten*

**■ Veranstaltungen,  
Feste & Familiäres**

**So. 17. Mai – 15:00 Uhr**

Finissage zur Ausstellung  
FLÜGEL mit Kunstwerken von  
Katharina Zipser, mit Juliana  
Socher und Heinke Fabritius,  
Burglehnstraße 13  
*Galerie Schöne Höhe*

**Mi. 20. April – 19:30 Uhr**

September 5: Filmvorführung  
und Gespräch mit Andreas  
Körner, Obere Burgstraße 6 b  
*Uniwerk e.V.*

**■ Bildung & Kurse**

**Do. 7. Mai – 16:30 Uhr**

Aquarellmalkurs, Straße der  
Jugend 4  
*Atze e.V.*

**ab Sa. 9. Mai – 11:00 Uhr**

Italienisch kochen und lernen,  
Einstiegskurs  
*Volkshochschule Pirna*

**ab Mo. 11. Mai – 18:00 Uhr**

Keyboard-Aufbaukurs  
*Volkshochschule Pirna*

**Mo. 11. Mai – 9:00 Uhr**

Mediensprechstunde, Kurs,  
Straße der Jugend 4  
*Atze e.V.*

**Mo. 11. Mai – 12:00 Uhr**

Digital-Café, Kurs, Straße der  
Jugend 4  
*Atze e.V.*

**Di. 12. Mai – 17:00 Uhr**

Smartphone-Kleingruppenkurs  
*Volkshochschule Pirna*

**ab Di. 19. Mai – 9:00 Uhr**

Word-Aufbaukurs  
*Volkshochschule Pirna*

**■ Senioren**

**Di. 12. Mai – 10:00 Uhr**

Stadtspaziergang, Treff:  
Bushaltestelle Friedenspark  
*Caritas Pirna*

**Di. 12. Mai – 14:00 Uhr**

Senioren-Café im Diakonie-  
Kaufhaus (DIKA), Rottwern-  
dorfer Straße 45 h  
*ZBBB e.V.*

**Mi. 13. Mai – 12:00 Uhr**

Großer Suppentopf: Anmelden  
– Reinschauen – Auslöffeln,  
Straße der Jugend 4  
*Atze e.V.*



## Kirchennachrichten und Termine

### ■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23  
Telefon: 523906  
E-Mail: prussak@agudd.de  
Web: www.efg-pirna.de

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa, Borsbergstraße 32  
Telefon: 548242  
E-Mail: kg.graupa\_liebethal@evlks.de  
Web: www.kirche-graupa.de

**Do. 14. Mai – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst im Sachsenforst mit Posaunenchor Graupa

### ■ Kirche Graupa

**So. 10. Mai – 10:00 Uhr**  
Konfirmation

### ■ Kirche Liebethal

**Sa. 9. Mai – 18:00 Uhr**  
Abendmahl der Konfirmanden  
**So. 17. Mai – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2  
Telefon 543-350

**Di. 19. Mai – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13  
Telefon: 46184-0

E-Mail: kg.pirna@evlks.de  
Web: www.kirche-pirna.de

### ■ Stadtkirche St. Marien

**Do. 14. Mai – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6  
Telefon: 521106  
E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de  
Web: www.lkg-pirna.de

**Do. 14. Mai – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a  
Telefon: 523754

**Sa. 9. Mai – 17:00 Uhr**  
Familienreich, Gottesdienst

**So. 10. Mai – 14:00 Uhr**  
Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden

### ■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein-Struppen

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40  
Telefon: 773031  
Web: www.kirchgemeinde-pirna-sonnenstein-struppen.de

**So. 10. Mai – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
**So. 17. Mai – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Seniorenzentrum Am Schlossberg

Am Felsenkeller 2  
Telefon: 50280

**Do. 7. Mai – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

■ **Seniorenresidenz Alexa**  
Robert-Koch-Straße 17  
Telefon: 5550

**Fr. 8. Mai – 15:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5  
Telefon: 0151 20300071  
E-Mail: simon.krautschick@adventisten.de  
Web: www.adventgemeinde-pirna.de

**sonnabends – 10:00 Uhr**  
Predigt-Gottesdienst

### ■ Freie evang. Gemeinde

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5  
Telefon: 711976  
E-Mail: Pastor@pirna.feg.de  
Web: www.pirna.feg.de

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 – 4  
Telefon: 5710164  
E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de  
Web: www.kath-kirche-pirna.de

### ■ Pfarrkirche

**mittwochs, freitags – 9:00 Uhr**  
Messe

### ■ Klosterkirche

**sonntags – 10:15 Uhr**  
Heilige Messe

## Impressum

### Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Tim Lochner

### Redaktion/amtlicher Teil

Fachgruppe Büro des Oberbürgermeisters

Telefon 03501 556-219

E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

### Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG

Jens Böhme

Mobil 0171 8149663

### Verlag/Druck/Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg / Elster

Telefon 03535 489-0

Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 18.200 Exemplare  
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

### Titelfoto

13. Skulpturensommer  
(Plakat: Jens Dauterstedt)

### Bezugsbedingungen

Ein Jahresabonnement ist über den Postversand möglich. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 20. Mai.

Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 6. Mai.

### Datenschutzbehörde

Jede betroffene Person hat nach Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.  
Sächsische/r Datenschutz- und Transparenzbeauftragte/r  
Postfach 11 01 32, 01330 Dresden (Postanschrift)  
Maternistraße 17, 01067 Dresden (Hausanschrift)

